



KREISHANDWERKERSCHAFT
Bergisches Land



G 48320

EDITORIAL

- » Lossprechung der Auszubildenden
– Gestern und heute

HANDWERKSFORUM

- » Neue Modetrends und Bergischer
Lehrlingscup begeisterte Besucher

RECHT + AUSBILDUNG

- » Fachkräfte im Kfz- und Elektro-
Handwerk losgesprochen
- » „Malervision“ fördert
motivierten Nachwuchs

NAMEN + NACHRICHTEN

- » 7. Bergische Sicherheitstage
Messe für Einbruch- & Brandschutz
- » Berufsfelderkundung in der
Kreishandwerkerschaft
- » Hauptgewinn aus Aktion
„Bratentage“ ging nach Kürten
- » Neue Willkommenslotsin
- » Goldene Meisterbriefe,
Jubiläen und Geburtstage
- » Goldene Meisterbriefe verliehen

TERMINE

2/2017
20. Jahrgang

FORUM

Offizielle Zeitschrift der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land



**Ein gesunder Betrieb braucht gesunde Mitarbeiter.
Welche Krankenkasse unterstützt mich dabei?**



**Profitieren Sie und Ihre Mitarbeiter vom betrieblichen
Gesundheitsmanagement der IKK classic.
Sichern Sie sich 500 € Bonus.**

Weitere Informationen unter unserer
kostenlosen IKK-Firmenkundenhotline: 0800 0455 400.
Oder auf www.ikk-classic.de/bgm



ikk classic
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

Lossprechung der Auszubildenden – Gestern und heute

Liebe Handwerkskolleginnen und -kollegen,

in den letzten Wochen wurden die Lehrlinge der Elektroinnung und der Kfz-Innung feierlich losgesprochen. Die Lossprechung oder Freisprechung ist eine schöne Tradition, die sich noch auf die Lebenswelt der handwerklichen Ausbildung in der Zeit vor der Industrialisierung bezieht. Damals lebten die Lehrlinge in den Familien ihrer Lehrherren und unterwarfen sich in allen Dingen den Regeln ihres Meisters. Sie waren von ihm abhängig wie ein Kind von seinen Eltern abhängig ist.

Dieses Abhängigkeitsverhältnis wurde beendet mit der Freisprechung vom Meister. Nachdem sie ihre Prüfung bestanden und den Gesellenbrief erhalten hatten, konnten sie sich frei entscheiden, ob sie weiter in der Werkstatt ihres Meisters bleiben wollten – jetzt aber auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages, mit dem ein fester Arbeitslohn verbunden war – oder ob sie eine andere Arbeitsstelle suchen wollten.

Auch heute gewinnen die Auszubildenden mit dem Abschluss der Ausbildung eine neue Freiheit. Die Freisprechung kann als Chance gesehen werden, einen Lebensraum zu verwirklichen, vielleicht Karriere zu machen, erfolgreich in einen Wachstumsmarkt einzusteigen, bald selbständig zu werden. Andererseits kann die Freisprechung auch verbunden sein mit der Ungewissheit, wie es nun weiter geht, mit dem Risiko, auf unerwartete

Hindernisse und Schwierigkeiten zu stoßen, womöglich mit der technologischen Entwicklung nicht Schritt halten zu können. Die Sicht auf die Zukunft hat auch viel zu tun mit der persönlichen Einschätzung, ob das Glas nun halb voll oder halb leer ist.

Ganz allgemein lässt sich natürlich feststellen, dass die Freiheit nie absolut ist, sondern dass sie immer zu tun hat mit den Möglichkeiten, die sich eröffnen und die sich aus den allgemeinen Rahmenbedingungen ergeben, in denen wir leben. Die sich ergebenden Möglichkeiten haben vor allem mit den speziellen Rahmenbedingungen des Handwerks zu tun, mit der ökonomischen Nachfrage, mit der gesellschaftlichen Wertschätzung, mit dem Stand der technologischen Entwicklung und mit den Ansprüchen der Kunden.

Aber Handwerk hat goldenen Boden – so besagt es ein altes deutsches Sprich-

wort. Noch immer ist das deutsche Handwerk eine der tragenden Säulen unserer Wirtschaft und unserer Gesellschaft. Und das wird sich auch nicht ändern. Handwerksberufe genießen viele Vorzüge: Handwerksberufe erlauben Handwerkern abends das, was Sie tagsüber geschaffen haben, mit eigenen Händen zu berühren. Handwerksberufe sind angesehene Berufe. Sie stehen bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern hoch im Kurs. Handwerksberufe sind internationale, sind globale Berufe. Handwerker aus Deutschland sind im internationalen Vergleich Spitze. Sie sind begehrt in Europa und im Rest der Welt. Das ist eine Chance – gerade auch für junge Handwerker.

Im Handwerk bieten sich hervorragende Chancen! Wir können zwar nicht versprechen, dass es leicht ist. Denn, wie Dürer sagte, etwas zu erlernen kostet Fleiß, Mühe und Arbeit. Versprechen können wir aber, dass die Betätigung im Handwerk einen ausfüllt, dass sich hervorragende Karrierechancen bieten und dass wohl nur in wenigen Bereichen so gute Möglichkeiten bestehen, sich zu verwirklichen und etwas aufzubauen.

Es gibt also viele Argumente für eine Ausbildung im Handwerk. In diesem Sinne müssen wir als Handwerksbetriebe uns um die Auszubildenden bewerben und die bestehenden Chancen aufzeigen, um die Jugendlichen, die sich in der Berufsfindungsphase befinden, für das Handwerk zu begeistern.



Ihr

Willi Reitz

Kreishandwerksmeister



*Das Kreativteam der Friseurin **Bergisches Land** präsentierte im Bürgerzentrum Steinbreche in Bergisch Gladbach die kommende Frisuren- und Make-up-Mode und gewährte fassettenreiche Einblicke in die Top-Trends verschiedener Modetypen.*



Nach der erfolgreichen Einführung des Projekts „Malervision“ der Maler- und Lackiererinnung Bergisches Land im Jahr 2015 fand diese Form der Nachwuchsförderung auch für Auszubildende des 2. Lehrjahrs im Jahr 2016 statt.

EDITORIAL

Lossprechung der Auszubildenden –
Gestern und heute. **3**

HANDWERKSFORUM

Neue Modetrends und Bergischer
Lehrlingscup begeisterte Besucher. . . . **6**

Siegerliste Bergischer
Lehrlingscup 2017. **8**

Branchen-Special: Dach

» Was das Dach über sich verrät. . . **10**

» Wenn der Schieferhammer
3x klingelt. **11**

Branchen-Special: Kfz

» Unfall – und nun?
Tipps für Autofahrer. **12**

» Reifenplatzer – das ist zu tun. . . . **15**

» So läuft es rund. **16**

RECHT + AUSBILDUNG

Änderung des Status auf XING in
„Freiberufler“: Fristlose Kündigung
nicht ohne weiteres gerechtfertigt. . . **18**

RECHT + AUSBILDUNG

Verbraucher widerruft Katalysator-Kauf
nach Einbau und Probefahrt:
Verkäufer hat Wertersatzanspruch. . . **18**

Fachkräfte im Kfz-Handwerk
losgesprochen:
Lossprechung mit Ambiente. **20**

Lossprechung der neuen Fachkräfte
im Elektrohandwerk. **22**

„Malervision“ fördert motivierten
Nachwuchs. **24**

NAMEN + NACHRICHTEN

7. Bergische Sicherheitstage: Messe
für Einbruch- und Brandschutz. . . . **26**

Seminar zur ordnungsgemäßen
Kassenführung. **26**

„AZUBI-Motivation“ und
„Sucht am Arbeitsplatz“. **27**

Berufsfelderkundung in der
Kreishandwerkerschaft. **28**

NAMEN + NACHRICHTEN

Messebeteiligung der Kreishand-
werkerschaft und wichtige Termine. . **29**

Google und seine Suchmechanismen **29**

Hauptgewinn aus Aktion
„Bratentage“ ging nach Kürten. . . . **30**

Neue Willkommenslotsin. **31**

Innung für Sanitär- und Heizungs-
technik fördert „Wasserprojekt“. . . . **32**

Kita bei Erforschung
sanitärer Technik unterstützt. **32**

Innung für Metalltechnik spendete
Spendengeld für
Schülerfirma „Time4Bikes“. **34**

Informationsveranstaltung der KHBL
Steuerberatungsgesellschaft mbH. . . **34**

Thermografie – Sonderaktion. **35**

Nachruf Josef Schultes. **36**

Die neuen Innungsmitglieder. **36**



Seit der Einführung von Berufsfelderkundungen im Jahr 2015 erhält die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land drei Mal jährlich Besuch von Schülerinnen und Schülern des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Oberbergischen Kreises.

28



Die Schülerfirma „Time4Bikes“ der heutigen Verbundschule Süd des Rheinisch-Bergischen Kreises erhielt von der Innung für Metalltechnik Bergisches Land Unterstützung in Form von 500 Euro Spendengeld.

34

NAMEN + NACHRICHTEN

- Bernhard Schätzmüller feiert Goldenen Meisterbrief und Betriebsjubiläum .. **38**
- Goldener Meisterbrief für Willi Döpper .. **38**
- Bernd Steffens erhielt Goldenen Meisterbrief. **39**

NAMEN + NACHRICHTEN

- Goldener Meisterbrief, Arbeitnehmer- und Betriebsjubiläen .. **40**
- Runde Geburtstage .. **40**
- Goldene Meisterbriefe für Christian Gießelmann und Horst Schönbeck .. **41**

NAMEN + NACHRICHTEN

- Goldener Meisterbrief für Erhard Bauer .. **41**

TERMINE

- Veranstaltungshinweise .. **34**

Herausgeber

Kreishandwerkerschaft Bergisches Land
Altenberger-Dom-Straße 200
51467 Bergisch Gladbach
Telefon: (0 22 02) 93 59-0
Telefax: (0 22 02) 93 59-30
eMail: info@handwerk-direkt.de

Verantwortlich für den Inhalt

Willi Reitz, Marcus Otto

Redaktion

Marcus Otto
Telefon: (0 22 02) 93 59 -10
Telefax: (0 22 02) 93 59 -30
eMail: m.otto@handwerk-direkt.de

Verlag

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen
Tel.: (0 21 83) 334
Fax: (0 21 83) 41 77 97
eMail: zentrale@image-text.de
Internet: www.image-text.de

Geschäftsführung

Lutz Stickel | stickel@image-text.de

Vertriebsleitung

Wolfgang Thielen
Tel.: (0 21 83) 41 76 23 | thielen@image-text.de

Anzeigenberatung

Ralf Thielen (verantwortlich)
Tel.: (0 21 83) 41 78 29 | ralf.thielen@image-text.de

Anzeigendisposition

Monika Schütz
Tel.: (0 21 83) 334 | schuetz@image-text.de

Grafik

Jan Wosnitza
Tel.: (0 21 83) 41 78 05 | wosnitza@image-text.de
Nina Kockelkoren
Tel.: (0 21 83) 41 78 04 | kockelkoren@image-text.de

Controlling

Gaby Stickel
Tel.: (0 21 83) 334 | gaby.stickel@image-text.de

Druck

Druckerei Jakobs GmbH, Hückelhoven

Erscheinungsweise

Zweimonatlich, sechs mal im Jahr

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

Bezugspreis

Einzelpreis pro Heft € 4,-
Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben. Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.



Neue Modetrends und Bergischer Lehrlingscup begeisterte Besucher

Das Kreativteam der Friseurinnung Bergisches Land präsentierte am 12.3.2017 im Bürgerzentrum Steinbreche in Bergisch Gladbach die kommende Frisuren- und Make-up-Mode und gewährte fassettenreiche Einblicke in die Top-Trends verschiedener Modetypen.

Jetzt kann der Frühling kommen“, versprach Thomas Stangier, Obermeister der Friseurinnung Bergisches Land, der die Gäste zu dieser Veranstaltung willkommen hieß und sich insbesondere bei den Akteuren, Modellen, Helfern und Wella Professionals für die Unterstützung dieses Events bedankte.

Wo vor 15 Jahren nur zwei bis drei Frisuren „Trend“ waren, gibt es heute eher Trendströmungen und Trendrichtungen. Auch hat sich die modische Orientierung verändert. So wird beispielsweise die Blogger-Szene mehr und mehr zum Trendsetter für Modebewusste.

Vorgestellt wurden die neuen Looks, darunter der „Elegant-Purity“-Look, der



„Urban Fashion“-Look und der „Festival-Looks 2017“, von Milan Kranjcec, Fatima Machado und Annika Stangier. Über die Vielfalt an Möglichkeiten freute sich auch Rüdiger Stroh, der als Fachbeiratsleiter nicht nur durch das Programm führte, sondern auch selbst als Akteur ein neues Styling vorstellte.

Ebenso stand Wella Professionals Top-Akteur Jan Wagner auf der Büh-

ne, der ausgefallene Farbvarianten sowie trendige Stylings vorstellte. Der Deutsche Meister und Sieger nationaler und internationaler Wettbewerbe verriet raffinierte Techniken, Kniffe und Farbmischungen. „Der Kunde“, so Wagner, „wird heutzutage im Ganzen gesehen. Für uns Friseure sind damit auch seine Gewohnheiten wichtig und es wird gefragt, ob der Kunde nur kurz durch sein Haar pustet, um sie zu trocknen oder ob er auch gerne einmal

eine Stunde für sein perfektes Styling investiert.“

Viele Besucher verfolgten auch den im Anschluss stattfindenden ersten „Bergischen Lehrlingscup“. Hier zeigten Auszubildende des ersten, zweiten und dritten Lehrjahrs in den Kategorien „Barbercutting“, „Kreative Hochsteckfrisur“ und „Star Make-Up“ ihr Können.

Inspiriert von den Stars der Film- und Musikszene galt es beim „Star Make-up“ ein Diven Make-up nach Vorlage am Damenmodell zu erstellen. Am besten setzte diese Vorgabe Lara Marleen Otto aus dem Salon Shampoo in Leichlingen um, die damit den Sieg errang. Platz zwei erkämpfte sich Elena Widdig aus dem Haarstudio Fatma Lenz in Wermelskirchen und auf Platz drei wurde Mandy Meyer gewählt, die im Salon Koxholt in Reichshof ihre Ausbildung absolviert.

In der Kategorie „Hochsteckfrisur“ galt es, eine kreative Abendfrisur mit Steck- und Flechtelementen in sauberer Linieneinführung am langen Haar zu gestalten. Auch dabei konnte Mandy Meyer vom



Salon Koxholt aus Reichshof die Jury mit ihrem Können überzeugen und nahm den Sieg mit nach Hause. Über Platz zwei freute sich Aferdita Kardrii von JR Frisüre by Jakup in Leverkusen und Elif Aygünes aus dem Haarstudio Wildangel in Lindlar errang den dritten Platz.

Beim „Barbercutting“ freute sich Jessica Schröder über den Sieg. Hier hieß es für die Teilnehmer, sich am männlichen Look

2017 zu orientieren und inspiriert von den aktuellen Modetrends einen Haarschnitt mit Styling zu kreieren. Auf den zweiten Platz wurde Inna Schichow gewählt. Beide Auszubildenden lernen bei Stangier Frisöre in Morsbach.

Neben Pokalen und Urkunden für die Sieger und Platzierten freuten sich die Gewinner zusätzlich über Sachpreise im Wert von bis zu 150 Euro.

Die neuen Looks in der Zusammenfassung

Frisuren-Trends

Einer der neuen Looks ist der „**Elegant Purity**“-Look mit klaren Formen und klassischen Linien, die eine zeitlose Eleganz zum Vorschein bringen. Die Fashi-Formel lautet hier simpel aber ausdrucksstark. Dieser Look bietet vielfältige Stylingmöglichkeiten.

Der „**Urban Fashion**“-Look hingegen zeichnet sich durch stark durchstrukturiertes, lässiges Haar aus. Vor allem die dynamischen Linien und strukturierten Formen im Haar bringen Lebendigkeit. Wer das ultimative Festival-Feeling spüren will, braucht den „**Festival-Looks 2017**“.

Verführerische, offene Big Waves und hell gepaintete Highlights in den Spitzen sorgen für einen lebendigen Touch. Absolut angesagt sind auch **Flechtelemente**. Nur eine Seite enganliegend am Kopf geflochten, den Rest in glanzvollen Wellen zur anderen Seite getragen wirkt locker und lässig. Eingearbeitete Baby Braids oder funkelnde Piercings sind ein weiteres mögliches Upgrade für die Frisur.

Make-up-Trends

Der „**Shades Of Pink**“-Look besticht durch Pinktöne auf der Augenpartie, die in Fächertechnik von Rosa bis Flamingopink aufgetragen werden. Schimmerndes Perlmutt unter der Braue und auf der Mitte des beweglichen Lids sorgt für einen besonders frisch-sommerlichen Touch. Dazu passen matte Lippen in pink und schwarzer Kajal am Wimpernkranz. Zum „**Indian Vibes**“-Make-up hingegen gehören Lippen in Cayenne in Kombination mit pfirsichfarbenem Rouge. Dazu passt Cremelidschatten in sattem türkis und darüber braun für einen natürlichen Schatten. Der goldene Kajal in der Lidfalte rundet den Look ab. Beim „**Ocean Breeze**“-Make-up werden Smokey Eyes durch ausdrucksstarke Aqua-Töne erzeugt: Türkis, Petrol, Smaragdgrün und Mitternachtsblau verschmelzen zu einem Ganzen. Ein heller Lichtpunkt in der Lidmitte setzt einen majestätischen Akzent und schwarzer Lidschatten am äußeren Augenwinkel verleiht Tiefe. Türkisfarbener Mascara fluoresziert bei jedem Lichteinfall und wird zum echten Eyecatcher. Basis für den Night-Look sind ein zurückhaltender Teint und nudefarbene Lippen. Die Gesichtsmitte wird mit hellerer Foundation dreidimensional in Szene gesetzt.



Siegerliste Bergischer Lehrlingscup 2017

In der Kategorie „Star MakeUp“ siegte Lara Marleen Otto, die im Salon Shampoo in Leichlingen lernt. Platz zwei erkämpfte sich Elena Widdig, aus dem Haarstudio Fatma Lenz in Wermelskirchen und Platz drei belegte Mandy Meyer vom Salon Koxholt aus Reichshof, die sich in der Kategorie „Kreative Hochsteckfrisur“ über den Sieg freute. Platz zwei errang hier Aferdita Kardrii von JR Friseure by Jakup aus Leverkusen und Elif Aygünes, die im Haarstudio Wildangel in Leverkusen ihre Ausbildung absolviert, freute sich über den dritten Platz. Beim „Barbercutting“ siegte Jessica Schröder, gefolgt von Inna Schichow, die den zweiten Platz belegte. Beide Auszubildenden lernen bei Stangier Frisöre in Morsbach. Neben Pokalen und Urkunden für die Sieger und Platzierten freuten sich die Teilnehmer auch über Sachpreise im Wert von bis zu 150 Euro.



Star MakeUp

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Lara Marleen Otto | Salon Shampoo, Leichlingen |
| 2. Elena Widdig | Fatma Lenz, Burscheid |
| 3. Mandy Meyer | Salon Koxholt, Reichshof |

Kreative Hochsteckfrisur

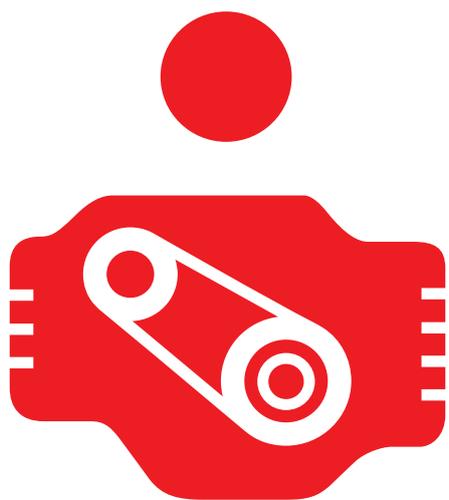
- | | |
|----------------------------|----------------------------------|
| 1. Mandy Meyer | Salon Koxholt, Reichshof |
| 2. Aferdita Kardrii | JR Friseure by Jakup, Leverkusen |
| 3. Elif Aygünes | Haarstudio Wildangel, Lindlar |

BarberCut

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Jessica Schröder | Stangier Frisöre, Morsbach |
| 2. Inna Schichow | Stangier Frisöre, Morsbach |
| 3. ./. | |



Brummen ist einfach.



ksk-koeln.de
sparkasse-lev.de
sparkasse-gm.de
sparkasse-radevormwald.de
sparkasse-wermelskirchen.de
sparkasse-wiehl.de

Weil die Sparkassen den
Motor unserer Wirtschaft
am Laufen halten.

Wenn's um Geld geht



Was das Dach über sich verrät

Ganz klar: Den tatsächlichen Zustand eines Gebäudedaches können natürlich nur entsprechend qualifizierte Dachdecker-Fachbetriebe beurteilen. Dennoch gibt es auch für den „Nicht-Dachdecker“ oft genug Hinweise auf möglichen Reparatur- oder Sanierungsbedarf.

Gerade im Winter „setzt“ das Dach Zeichen: So lassen sich nach einer frostigen Nacht oder frischem Schneefall Anzeichen dafür erkennen, dass es im Dachbereich Wärmebrücken gibt. Gerade bei einer sogenannten Zwischensparren-Wärmedämmung können sich die von oben nach unten verlaufenden Dachsparren als Wärmebrücken mit schneefreien Flächen auf dem Dach abzeichnen. Das ist natürlich nicht automatisch ein Alarmsignal für einen Mangel. Denn je nach Temperaturdiffe-



renz zwischen Innen- und Außenluft und dem Heizverhalten kann sich ein Dachsparren aufwärmen und die gespeicherte Wärme an die Dachfläche darüber abgeben. Die Dämmschicht zwischen den Sparren dagegen sollte möglichst keine

Wärme nach außen transportieren. Dennoch kann es empfehlenswert sein, den örtlichen Innungsfachbetrieb der Dachdeckerinnung zu seiner fachlichen Meinung zu befragen.

Schnee- und raureisfreie Zonen entstehen oft auch im oberen Firstbereich. Wärme steigt nun mal nach oben. Hier kommt es darauf an, wie schnell gerade dieser Firstbereich schnee- und raureisfrei wird. Auch dies muss nicht, aber kann durchaus ein erstes Anzeichen für einen Optimierungsbedarf der Wärmedämmung sein.

Interessant sind auch die Dachflächenrings um Dachöffnungen wie z. B. Dachfenster. Auch hier sollte sich die Temperaturdifferenz zur übrigen Dachfläche nicht



Frank Koch
Dachdeckermeisterbetrieb

Betrieb:

Quettinger Str. 198
51381 Leverkusen-Quettingen
Tel. (02171) 76 85 99
Fax (02171) 55 91 40

Innungsfachbetrieb für:

- Wärmeisolierungen • Fassadenbau
- Dachbauten • sämtliche Dacharbeiten

www.dach-frankkoch.de



Alles gut bedacht
wähle 5678



Seit 1967
KÖSER GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb & Zimmerei

Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik,

- Bauklempnerei, Fassadenverkleidung, Isolierung, •
- Zimmereiarbeiten, Kranverleih & Containerdienst

Dörpinghausen 9a | 51688 Wipperfürth | www.dachdecker-köser.de

zu deutlich durch schneefreie Bereiche darstellen. Bei solchen Anzeichen hilft oft auch der Blick in die Dachwohnung. Sind hier ebenfalls die Sparrenbereiche deutlich erkennbar, verdichtet sich der Verdacht auf mangelhafte Anschlüsse der Dämmung und Dampfsperren an die tragende Dachunterkonstruktion. Dies ist leider oft der Fall, wenn als „Muskelhypothek“ die Wärmedämmung vom Bauherren selbst ausgeführt wurde.

Ein echtes Alarmzeichen sind Feuchtigkeitsspuren auf der Innenseite des Dachfensterrahmens und dunkle Bereiche auf der Bekleidung der Dachschräge rings um das Dachfenster. Dies kann ein erster Hinweis auf eine Tauwasserbildung sein, die überall dort auftritt, wo die Temperaturdifferenz besonders hoch ist. Als Folge droht nicht selten Schimmelbildung, die zu einer Freisetzung von Schimmelpilzsporen in die Raumluft führen kann. Auch hier sollte zeitnah ein Innungsfachbetrieb der Dachdeckerrinnung eine fachlich korrekte Diagnose stellen.

Gerade die Wärmebrücken bei der am weitest verbreiteten Zwischensparren-Dämmung können dauerhaft beseitigt werden. Im Zuge einer eventuell ohnehin fälligen Dachsanierung sollte der Bauherr „seinen“ Innungsfachbetrieb auf die Möglichkeit einer Aufdach-Dämmung ansprechen. Dabei ist die Dämmschicht durchgehend über den Sparren angeordnet. Die dadurch entstehende Erhöhung des Daches um die Dicke der Dämmschicht ist

übrigens auch bei Reihen- oder Doppelhäusern baurechtlich zulässig.

In jedem Fall sollte der Hausbesitzer den auch für ihn als Laien sichtbaren Hinweisen durch einen Dachexperten nachgehen lassen. Bei den permanent steigenden

Energiekosten gehört die optimale Wärmedämmung zu den besten Investitionen in den Werterhalt oder die Wertsteigerung einer Immobilie. Die Adressen von Dachdecker-Fachbetrieben gibt es bei der Dachdecker-Innung Bergisches Land und im Internet unter www.handwerk-direkt.de.

Wenn der Schieferhammer 3x klingelt...

Vorsicht: Im Großraum Köln-Bonn werden verstärkt Dachsanierungen von Handwerkern an der Haustüre angeboten.

Natürlich ist es nicht verboten, seine Leistung oder Ware an der Haustüre zu verkaufen. Man kann dabei sehr wohl auf seriöse Unternehmen treffen. Dennoch rät die Dachdecker-Innung den Hausbesitzern zur Vorsicht. Denn gerade aktuell sind verstärkt solche „hausierenden Dachanbieter“ unterwegs, die gerne vor allem bei älteren Eigentümern klingeln und diesen erklären, dass ihr Dach unbedingt repariert werden muss, obwohl es noch intakt ist.

Gelockt wird von den Anbietern an der Haustüre in vielen Fällen auch mit einer kleinen Dachüberprüfung. Das Ergebnis ist meist ein Angebot über eine komplette Dachsanierung im vier- bis fünfstelligen Euro-Bereich. Zögert der angesprochene Hausbesitzer dann noch, lassen die „Haustür-Handwerker“ oft nicht locker, um die begehrte Unterschrift unter den Vertrag zu

bekommen. Das gesetzlich garantierte Widerrufsrecht von zwei Wochen bei Haustürgeschäften wird weitgehend ausgehebelt, indem vielfach schon am gleichen Tag die Baustelle eingerichtet wird.

Wer sich hier zur sofortigen Auftragserteilung gedrängt oder sich gar belästigt fühlt, sollte sich nicht scheuen, die Polizei um Hilfe zu bitten.

Der Tipp der Dachdecker-Innung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land: Wenn es um das Dach als schützendes Bauteil des gesamten Hauses geht, sollte sich niemand zur übereilten Unterschrift drängen lassen – vor allen Dingen nicht ohne Vergleichsangebot eines regionalen Innungsfachbetriebs.

Denn: Wer mit dem an der Haustüre erworbenen Staubsauger nicht zufrieden ist, muss mit ein paar Hundert Euro Fehlinvestition oder Flusen auf dem Teppichboden leben – beim Hausdach aber kann eine Fehlentscheidung existenzbedrohend sein.

Der Partner des Dachdeckers

FLOSBACH
Alles für Dach und Wand

51709 Marienheide · Industriestraße 11
Tel. (0 22 64) 40 42 0 Fax (0 22 64) 40 42 199
42859 Remscheid · Am Ostbahnhof 5
Tel. (0 21 91) 93 70 00 Fax (0 21 91) 3 92 17
53809 Ruppichteroth · Dörgener Straße 2
Tel. (0 22 95) 90 01 20 Fax (0 22 95) 9 00 12 35
www.flosbach.de info@flosbach.de



Beratung
Planung
Ausführung

Das große
Komplett-Programm
rund um das Dach

Schneider+
Krombach
DACHTECHNIK

Dachdecker-, Klempner- und Zimmereiarbeiten
Altbausanierung · Flachdachsanierung
Fassadenverkleidung
Naturschieferarbeiten
Blitzschutzanlagen · Kranverleih

Schneider & Krombach GmbH & Co.
Bedachungsgeschäft KG
Talsperrenstraße 7
51580 Reichshof-Brüchermühle
Tel.: (0 22 96) 4 58 u. 470
Fax: (0 22 96) 84 99
info@krombach-dachtechnik.de

Unfall – und nun? Tipps für Autofahrer

Schnell ist es passiert – durch eine kleine Unachtsamkeit kann es schnell zum Unfall kommen. Wichtig ist, in dieser Situation einen klaren Kopf zu behalten und die richtigen Schritte einzuleiten.

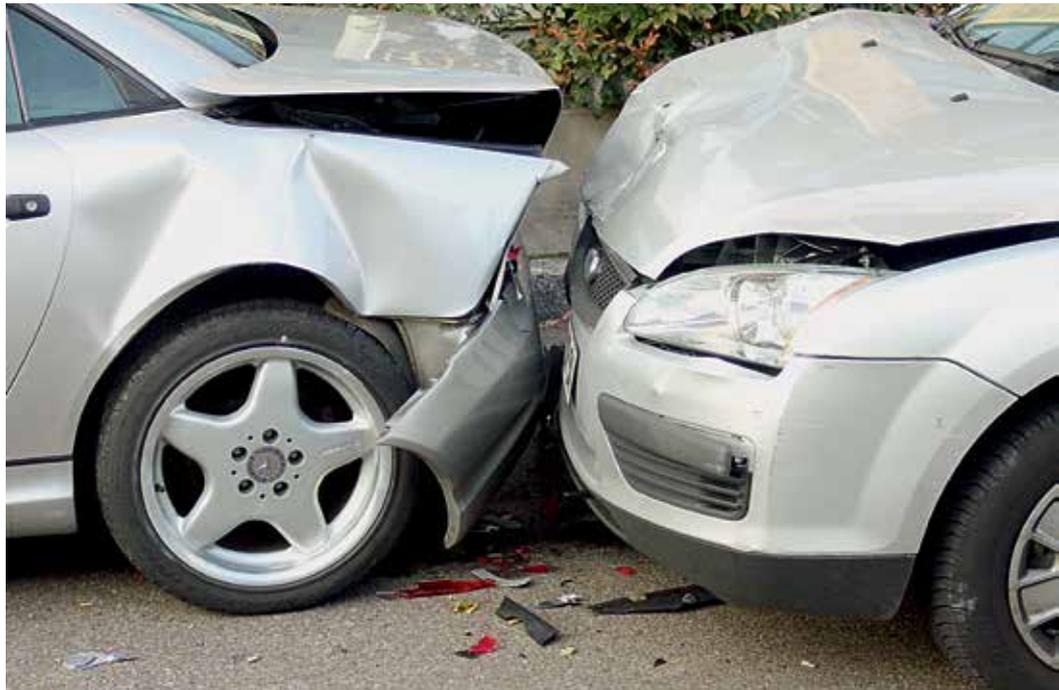
Damit die Schadensabwicklung von Anfang an reibungslos verläuft, haben wir sieben Tipps zusammengestellt, die sie über Ihre Rechte, aber auch über Ihre Pflichten im Schadensfall informiert.

1. Ihr Recht: Sie können die Werkstatt selbst bestimmen! (Haftpflichtschaden)

Sie dürfen Ihr Fahrzeug in einer von Ihnen ausgewählten Werkstatt reparieren lassen – Versicherungen haben kein Recht, Ihnen eine andere Werkstatt vorzuschreiben. Wer Sie das ganze Jahr über im Service gut berät und bedient, wird das auch im Falle eines Unfalls tun. Ihr vertrauter und bekannter Kfz-Meisterbetrieb garantiert Ihnen eine technisch einwandfreie Reparatur und damit die Verkehrssicherheit Ihres Fahrzeugs.

2. Ihr Recht: Sie können bei einem unabhängigen Sachverständigen ein Gutachten in Auftrag geben! (Haftpflichtschaden)

Es steht Ihnen grundsätzlich frei, einen Sachverständigen Ihrer Wahl zur Beweissicherung und zur Feststellung von Scha-



denumfang, Schadenshöhe, Wertminderung, Restwert, Wiederbeschaffungswert und voraussichtlicher Reparaturdauer zu beauftragen.

Die Kosten für das Gutachten hat die Versicherung des Schädigers grundsätzlich zu übernehmen. Das erstellte Gutachten kann auch Grundlage Ihrer Abrechnung mit der Versicherung herangezogen werden, wenn Sie z. B. Ihr Fahrzeug nicht reparieren lassen wollen, sondern stattdessen mit dem von der Versicherung ausgezahlten Geld ein anderes Fahrzeug erwerben wollen. Wenn Sie keinen Sachverständigen kennen, kann Ihnen Ihr Kfz-Meisterbetrieb bei der Auswahl behilflich sein.

Aber: Liegt von vornherein erkennbar nur ein so genannter Bagatellschaden vor (*Schadenshöhe – je nach Gerichtsbezirk – nicht höher als circa 500,- bis 770,- Euro*), werden die Kosten für das Gutachten grundsätzlich nicht von der Versicherung des Unfallgegners übernommen.

Bei einem Bagatellschaden reicht in der Regel als Schadensnachweis eine Reparaturkalkulation Ihres Kfz-Meisterbetrieb aus.

3. Ihr Recht: Sie können ein Ersatzfahrzeug mieten! (Haftpflichtschaden)

Ist Ihr Auto nach einem Unfall nicht mehr

Autohaus Stolz
Inhaber: Markus Stolz

Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Wir kaufen auch Ihren Firmenwagen
Kfz-Werkstatt alle Marken · Autoglas
Reifendienst · Unfallschaden Reparaturen

Hansestr. 1 · 51688 Wipperfürth
Tel: 02267-80436 · www.autohaus-stolz.de

**Der beste Platz
für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Ralf Thielen

Tel.: (0 21 83) 41 78 29 · Fax: (0 21 83) 41 77 97

E-Mail: ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

fahrbereit und muss schadensbedingt zur Reparatur in der Werkstatt verbleiben, können Sie für diesen Zeitraum grundsätzlich einen Mietwagen beanspruchen. Die Ausnahme ist ein sehr geringer Fahrbedarf. Benötigen Sie keinen Mietwagen, können Sie für die Dauer des schadensbedingten Ausfalls alternativ Nutzungsausfallentschädigung geltend machen.

Aber: Wegen zum Teil erheblicher Preisunterschiede kann es unter Umständen sinnvoll sein, Preisvergleiche anzustellen, da bei Anmietung zu überhöhten Preisen die Mietwagenkosten nicht immer vollständig von der Versicherung zu übernehmen sind.

4. Ihr Recht: Sie können sich einen Rechtsanwalt nehmen! (Haftpflichtschaden)

Zur Ermittlung und der Durchsetzung Ihrer Ansprüche können Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens beauftragen. Die

Kosten hierfür hat die Versicherung des Schädigers grundsätzlich zu übernehmen.

5. Ihr Recht: Totalschaden – Sie können reparieren oder verkaufen! (Haftpflichtschaden)

Sind die Reparaturkosten höher als der Wiederbeschaffungswert, können Sie Ihr Auto trotzdem in Ihrer Fachwerkstatt reparieren lassen.

Aber: Wichtige Bedingungen sind, dass die veranschlagten Reparaturkosten den Wiederbeschaffungswert nicht mehr als 30 % übersteigen und dass Sie das Fahrzeug weiter nutzen wollen.

Lassen Sie das Fahrzeug im Totalschadensfall nicht reparieren, haben Sie Anspruch auf Ersatz in Höhe des Wiederbeschaffungswertes – aber abzüglich des Restwertes Ihres Fahrzeuges

WEITER NÄCHSTE SEITE »»»»



OPEL MOVANO
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
NUTZFAHRZEUGE
IM OBERBERGISCHEN



**AUTOHAUS
ZIELENBACH**
MORSBACH • WALDBRÖL
Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950
www.autohaus-zielenbach.de

**Wir sind Ford
in Leverkusen.**
NRW-Garage Leverkusen
Ndl. der Autohaus am Handweiser GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey-Gruppe Deutschland.



Manforter Straße 24
51373 Leverkusen
Telefon 0214/83006-0
www.nrwgarage.de



ANGEKOMMEN!



www.citroen.de



- Neuwagen
- Nutzfahrzeuge
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Reparatur aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- HU/AU

LE CARACTÈRE

**Autohaus
Michael Schumacher**
e.K. (V)



Am Weidenbach 7, 51491 Overath
Tel. 02206-2391
info@schumacher-fahrzeuge.eu
www.citroen-haendler.de/
schumacher-overath



und auch abzüglich der im Wiederbeschaffungswert enthaltenen Mehrwertsteuer.

Im Schadensfall wird die Mehrwertsteuer nur so weit ersetzt, wie sie tatsächlich angefallen ist und das hängt u. a. vom Alter und Typ des Unfallfahrzeugs ab. Aussagen dazu finden Sie im Sachverständigengutachten. Sie haben auch das Recht, Ihr Fahrzeug zu dem Restwert (z. B. an Ihre Fachwerkstatt) zu verkaufen, den der Sachverständige in seinem Gutachten ermittelt hat.

Zur Sicherheit empfiehlt sich ein kor-

rekt datierter schriftlicher Kaufvertrag mit Ihrem Kfz-Meisterbetrieb. Restwertangebote der Versicherung müssen nur dann beachtet werden, wenn das konkrete Angebot der Versicherung vorliegt, bevor das Fahrzeug veräußert wurde und dieses Angebot für Sie zumutbar ist.

6. Ihr Recht: Sie können die Zahlung vereinfachen! (Haftpflichtschaden)

Zur Erleichterung der Zahlungsabwicklung können Sie von der Werkstatt Ihres Vertrauens vorgehaltenen Formulare „Reparaturkosten-Übernahmeerklärung“ und/oder „Sicherheitsabtretung“ verwenden,

da die Versicherung bei Vorlage dieser Erklärungen in der Regel die Reparaturkosten direkt an die Fachwerkstatt auszahlen kann. Dadurch können Sie es vielfach vermeiden, für die Reparaturkosten in Vorleistung treten zu müssen.

7. Ihr Recht: Was passiert, wenn Sie den Unfall selbst verursacht haben? (Kaskoschaden)

Wenn Sie bei einem vollständig oder zum Teil selbst verschuldeten Unfall Ihre Kaskoversicherung in Anspruch nehmen, ergeben sich Ihre Rechte aus Ihrem Versicherungsvertrag. Diese können erheblich von den oben dargestellten Rechten im Haftpflichtschadensfall abweichen. Insbesondere ist hier ein Weisungsrecht Ihres Versicherers zu beachten: setzen Sie sich daher unverzüglich mit Ihrer Versicherung in Verbindung.

Aber auch hier gilt: Sie haben das Recht, die Werkstatt Ihres Vertrauens selbst zu wählen und mit der Reparatur zu beauftragen, sofern der Kaskovertrag ausdrücklich nichts anderes bestimmt.

Cabrio-Verdecke · Sitzbezüge
Lederausstattungen · Teppichausschläge
Lederlenkräder · Bootsverdecke
Kopfstützen · Faltschiebedächer
Himmelausschläge · Motorradsättel
Oldtimer-Ausstattungen · Sitzheizungen
LKW-Sitze · Autoleder · Sitzreparaturen
Wohnmobil-Polster · Rückenstützen
Sonderanfertigungen
Reparaturen · Verkauf · Service

Autosattlerei DRECHSLER GmbH



Alles fürs Auto
in Textil & Leder
seit 1946

www.autosattlereidrechsler.de

- Zubehör · Cabrio-Verdecke
- Fahrzeugausschläge · Sitzreparaturen
- und vieles mehr

51643 Gummersbach · Industriestraße 3
Tel.: 0 22 61 - 2 23 00 · Fax: 0 22 61 - 6 37 35

Rentabel. Flexibel. Zuverlässig.

Modernstes Fahrzeug-Programm vom Transporter bis zum Schweren • Flexible Öffnungszeiten • Modernste Diagnose-Technologie • 24-Stunden-Mobildienst • Attraktive Finanzierung und Leasing-Raten • Umfangreiche Garantieleistungen

IVECO

www.iveco.de

ALLTRUCKS
TRUCKS & TRAILER SERVICE

Flottes Team. Starker Service.



C+W MÜLLER GMBH

IVECO Servicepartner

Mülheimer Straße 26
51469 Bergisch Gladbach
Tel: (0 22 02) 29 03-0
Fax: (0 22 02) 29 03-49

Siemensstraße 9 (Fixheide)
51381 Leverkusen-Opladen
Tel: (0 21 71) 8 10 75
Fax: (0 21 71) 76 82 85

www.c-w-mueller.de

Reifenplatzer – das ist zu tun

Es rüttelt, es poltert, die Lenkung wird schwammig, das Fahrzeug zieht einseitig weg. Gut, wenn Reifenplatzer sich so ankündigen. Fatal, wenn sie wie aus dem Nichts kommen.

Reifenprofis der Kfz-Innungsfachbetriebe geben Tipps, was sie tun sollten, wenn die Luft raus ist.

» Kommt das Unheil Knall auf Fall, heißt es einen kühlen Kopf bewahren, das Lenkrad festhalten, weiter geradeaus fahren und gefühlvoll bremsen. Auch mit geplattem Reifen rollt das Auto noch halbwegs kontrolliert. Nach und nach das Tempo reduzieren und den rechten Straßenrand anpeilen.

» Ein naher Rastplatz ist für den Reifenwechsel sicherer als die Standspur einer viel befahrenen Autobahn. Fahrzeuge mit Run-Flat-Reifen können getrost die nächste Werkstatt ansteuern – die innen mit zusätzlichen Gummiteilen ausgestatteten Pneus haben Notlaufeigenschaften.

» Ist am rechten Straßenrand oder auf der Standspur Endstation, gelten Sicherheitsregeln: Warnblinker setzen, Motor aus, Handbremse anziehen, ersten Gang einlegen, Warnweste anziehen, Warndreieck zirka 100 Meter hinter dem Wagen aufstellen, alle Insassen auf der zur Fahrbahn abgewandten Seite aussteigen lassen.

» Wo waren doch gleich Wagenheber und Bordwerkzeug? Die Bedienungsanleitung gibt Aufschluss. Um das Not- oder Reserverad aufzustecken, wird nach dem Anlösen der Radmutter des geplatzen Reifens

das Auto mit dem Wagenheber an den dafür verstärkten Stellen des Fahrzeugrahmens aufgebockt. Ist das Rad ausgetauscht, die Schrauben über Kreuz idealerweise mit einem Drehmomentschlüssel gleichmäßig festziehen. Clever, wer vorher geübt hat.

» Einfacher geht es mit dem

Pannenset. Das Dichtmittel wird mit dem kleinen Kompressor in den Reifen gedrückt. Die Chemie gibt es auch als Spray und Quetschflasche, kittet allerdings nur kleine Risse und Stichverletzungen.

» Egal, ob der Schaden mit Pannenset, Not- oder Reserverad erst einmal behoben wurde:

Das Auto sollte mit maximal Tempo 80 zum Reifenwechsel in die nächste Fachwerkstatt gefahren werden.

» Zu geringer Luftdruck ist übrigens Hauptursache für Reifenplatzer. Wer vor dem Schaden klug sein will, prüft ihn regelmäßig, spätestens nach jeweils vierzehn Tagen.


RENAULT
 Passion for life

Renault ZOE

Jetzt 48 Stunden gratis testen!*



Der 100 % elektrische Renault ZOE.

Renault ZOE Life ab **17.100,- €**** | zzgl. Batteriemiete ab **69,- €***** mtl.

Z.E.

• Neue Batterie Z.E. 40 mit bis zu 400 km Reichweite nach NEFZ**** • Nach bereits 40 Minuten Ladezeit 120 km Fahrspaß***** • Jetzt auch mit BOSE Edition-Paket erhältlich • Entweder mit Batteriemiete oder Batteriekauf erhältlich

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



WILLY MÜLLER AUTOMOBIL GMBH

Renault Vertragspartner
 Julius-Doms-Straße 6, 51373 Leverkusen
 Tel. 0214 86857-0, www.willymueller.de

*Die kostenlose Probefahrt dauert maximal 48 Stunden. **Angebotspreis für einen Renault ZOE Life inklusive 5.000,- € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,- € staatlichen Umweltbonus sowie 3.000,- € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum ab dem 01.01.2017 bis zum 30.04.2017. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzins von 69,- € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km mit der Z.E. 40 Batterie mit 41 kW/h. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Nach NEFZ homologierte Reichweite mit der Z.E. 40 Batterie (41 kW/h). Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. *****Beschleunigte Ladung mit 22kW. Abb. zeigt Renault ZOE Intens mit Sonderausstattung.

So läuft es rund

Der April macht, was er will, lautet eine Bauernregel. Zu Recht.

Für gewöhnlich überrascht uns der Frühlingsmonat mit Sonnenschein, Regen, aber auch frostigen Graupel- und Schneeschauern.

Folgt man dem allgemeinen Rat, zu Ostern die Winter- gegen Sommerreifen zu tauschen, ist man dann nicht selten mit den falschen Sohlen unterwegs und zahlt drauf.

Die Temperaturen für den Reifenwechsel sollten längerfristig über sieben Grad Celsius liegen, lautet die Empfehlung des Kfz-Innungsfachbetriebs.

Dann spielen Sommerreifen mit ihrer härteren Gummimischung ihre Stärken auf heißem Asphalt aus. Der Wechsel hat seine Tücken.

Prüfen: vor dem Schaden klug sein

Schäden: Schnell rollt man über die Bordsteinkante, sind Glasscherben oder Nägel eingefahren. So bestückt werden Reifen zur tickenden Zeitbombe. Nur wer die Pneus vor der Montage auf Schäden kontrolliert, fährt entspannt in den Frühling.

Profiltiefe: Gesetzlich vorgeschrieben sind 1,6 Millimeter. Der Kfz-Meisterbetrieb empfiehlt für Sommerreifen aber mindestens drei Millimeter. Wer kein



Profilmessgerät zur Hand hat, greift zur Ein-Euro-Münze. Ist der goldene Rand zu sehen, sind neue Reifen fällig.

Alter: Reifen härten nach zehn Jahren aus und werden porös. Zeit für den Wechsel. Die DOT-Nummer auf der Flanke zeigt

AUTO & GAS LEVERKUSEN
Es grüßt Sie das Auto & Gas-Team



Autogas
 Reparatur und Umrüstung

Verbaute Hersteller:
 Prins, BRC, Lovato
 Reparaturen von: Prins, BRC, Lovato,
 Landirengo, KME, Tartarieni, uvm.

Auto & Gas Leverkusen Tel: 0 21 71 - 36 25 50
 Quettinger Str. 208b Fax: 0 21 71 - 36 25 49
 www.autogasleverkusen.de

**Neu- und Gebrauchtwagen
 Unfallinstandsetzung
 Abschleppdienst
 Tag und Nacht**

- hochwertige Karosserie-Instandsetzung und Lackierarbeiten für alle Fabrikate
- unverzügliche, EDV-gestützte Reparaturkostenermittlung
- Autoglas-Service
- Klimaanlage-Service
- Reifen-Service
- Ersatzteil-Verkauf



www.autohaus-halstenbach.de






Autohaus Halstenbach GmbH

Gewerbegebiet Bornig
 Robert-Bosch-Straße 5
 51674 Wiehl

Telefon 0 22 61/7 30 51
 Telefax 0 22 61/7 30 54
 info@autohaus-halstenbach.de





das Herstellungsdatum: Die ersten beiden Ziffern geben die Woche, die letzten beiden das Jahr an.

Luftdruck: Auch in der Ruhepause verlieren Reifen Luft. Schon ein um 0,5 bar zu niedriger Druck bringt ein Auto um mehrere Meter später zum Stehen, die Spurtreue in Kurven nimmt um die Hälfte ab. Jetzt muss gepumpt werden. Die Werte stehen auf dem Türholm oder dem Tankdeckel, in jedem Fall in der Bedienungsanleitung.

Montieren: nicht jedermanns Sache

Autoreifen sind heute immer noch rund und schwarz wie zur Zeit ihrer Erfindung vor über 120 Jahren. Das ist aber auch das Einzige, was sie mit den Oldies eint. RDKS, Runflat, UHP – die Liste der technischen Features für mehr Sicherheit ist lang und der Umgang mit ihnen für Laien nicht mehr zu meistern.

Fahrzeuge mit Reifendruckkontrollsystemen (RDKS) müs-

sen zum Teil neu angelehrt werden. Ohne das Equipment und die Erfahrung der Profis ist das nicht möglich.

Der Kfz-Meisterbetrieb rät aus gleichem Grund auch dringend, Autos mit Ultra-High-Performance- (UHP) und Runflat-Reifen vom Fachmann montieren zu lassen. Er sorgt auch gleich für das fällige Auswuchten vor der Montage.

Einmotten: nach der Saison ist vor der Saison

Viele Städter kommen in Schwierigkeiten, die große und schwere Kiloware fachgerecht in die Ruhepause zu schicken. Den Reifen-Service bieten die meisten Werkstätten und Autohäuser. Das spart nicht nur Platz und Zeit, die Reifen sind hier auch optimal aufgehoben – dunkel, trocken und kühl.

Komplettträger lagern mit erhöhtem Luftdruck liegend oder auf einem Felgenbaum. Reifen ohne Felgen stehen auf einem trockenen, sauberen Boden und werden ab und an gedreht.

H

Autohaus Hillenberg

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung,
Autorisierter smart Service

51469 Bergisch Gladbach
Gudrunweg 2
Telefon 02202-9348-0
www.hillenberg.de
autohaus@hillenberg.de

Markenservice
höchstpersönlich!

Eine Werkstatt – Alle Marken

> Reparaturen aller Art <

> Diesel-Spezial Werkstatt <

Hier ist Ihr Fahrzeug in guten Händen.

Ihr Bosch Team
Schmidt Car Service
Bernberger Str. 4
51645 Gummersbach
Tel.: 02261/501150
www.bosch-service-schmidt.de

Abschleppdienst / Pannenhilfe 24h
Notrufnummer: 02261/5011510

AUTOHAUS
WERNER SCHUMACHER

Am Verkehrskreuz 2
51674 Wiehl-Bomig
Tel.: 02261/80475-0
Fax: 02261/72371
E-Mail: info@renault-schumacher.de
www.renault-schumacher.de

RENAULT
Passion for life

Änderung des Status auf XING in „Freiberufler“

Fristlose Kündigung nicht ohne weiteres gerechtfertigt

Arbeitnehmern ist zwar grundsätzlich während des gesamten rechtlichen Bestands des Arbeitsverhältnisses eine Konkurrenzfähigkeit zu ihrem Arbeitgeber untersagt.

Ändert ein Arbeitnehmer kurz vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses seinen Status in dem Karriere-Netzwerk XING in „Freiberufler“, so liegt hierin aber ohne Hinzutreten weiterer Umstände noch keine aktiv nach außen tretende Werbung für eine Konkurrenzfähigkeit, die eine fristlose Kündigung rechtfertigen würde.

Der Sachverhalt: Der Kläger war bei der beklagten Steuerberaterkanzlei beschäftigt. Die Parteien hatten im Wege eines Aufhebungsvertrags die Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit mehrmonatiger Auslaufzeit vereinbart.

Kurz vor Ende des Arbeitsverhältnisses stellte die Beklagte fest, dass der Kläger in seinem privaten XING-Profil bereits angegeben hatte, als „Freiberufler“ tätig zu sein. Sie kündigte daraufhin das Arbeitsverhältnis mit dem Kläger fristlos, weil dieser während des laufenden Arbeitsverhältnisses seine neue freiberufliche Tätigkeit beworben habe. Hiermit habe er unzulässigerweise versucht, Mandanten abzuwerben.

Die gegen die Kündigung gerichtete Klage hatte sowohl vor dem Arbeitsgericht als auch vor dem LAG Erfolg.

Die Gründe: Die Beklagte hat das Arbeitsverhältnis mit dem Kläger nicht wirksam außerordentlich gekündigt. Arbeitnehmern ist es zwar grds. während des gesamten rechtlichen Bestands des Arbeitsverhältnisses untersagt, eine Kon-

kurrenzfähigkeit aufzunehmen. Sie dürfen aber Maßnahmen ergreifen, die eine spätere Konkurrenzfähigkeit nach Ende des Arbeitsverhältnisses lediglich vorbereiten. Die Grenze der noch zulässigen Vorbereitungshandlung wird erst bei einer aktiv nach außen tretenden Werbung für eine Konkurrenzfähigkeit überschritten.

Eine solche Grenzüberschreitung liegt hier nicht vor. Die fehlerhafte Angabe, „Freiberufler“ zu sein, rechtfertigt ohne Hinzutreten weiterer Umstände noch nicht die Annahme einer aktiven Werbung für eine Konkurrenzfähigkeit. Das gilt umso mehr, als dass der Kläger den Namen der Beklagten in seinem XING-Profil weiterhin als aktuelle Tätigkeit genannt hat. Er hat auch in der Rubrik „Ich suche“ nichts angegeben, was auf die Suche nach freiberuflichen Mandaten schließen lassen könnte.

LAG KÖLN 7.2.2017, 12 SA 745/16

Verbraucher widerruft Katalysator-Kauf nach Einbau und Probefahrt

Verkäufer hat Wertersatzanspruch

Ein Verbraucher, der einen im Onlinehandel erworbenen Katalysator in sein Fahrzeug einbaut und anschließend eine Probefahrt unternimmt, ist nach dem daraufhin erfolgten Widerruf seiner Käuferklärung verpflichtet, dem Verkäufer Wertersatz für die bei der zurückgegebenen Sache eingetretene Verschlechterung zu leisten. Dies hat der BGH entschieden.

Der Kläger bestellte über die Internetseite der Beklagten, die einen Online-Shop für Autoteile betreibt, einen Katalysator nebst Montagesatz. Nach Erhalt ließ er den Katalysator

in sein Kfz einbauen. Als er nach einer Probefahrt feststellte, dass der Pkw nicht mehr die vorherige Leistung erbrachte, widerrief er fristgerecht seine auf den Abschluss des Kaufvertrags gerichtete Willenserklärung und sandte den Katalysator, der nunmehr deutliche Gebrauchs- und Einbauspuuren aufwies, an die Beklagte zurück. Diese teilte ihm mit, der Katalysator sei durch die Ingebrauchnahme wertlos geworden, weswegen sie mit einem entsprechenden Wertersatzanspruch aufrechne und den Kaufpreis nicht zurückerstatte.

Der BGH hat dazu entschieden, dass dem Verbraucher beim Fernabsatz vor der

Ausübung seines Widerrufsrechts kein wertersatzfreier Umgang mit der Kaufsache gestattet ist, der nicht nur zu Verschlechterung der Ware führt, sondern auch über die Maßnahmen hinausgeht, die zum Ausgleich ihm entgangener Erkenntnismöglichkeiten im stationären Handel erforderlich sind. Zwar entspricht es der Zielsetzung des nationalen und europäischen Gesetzgebers, dass der Verbraucher bei Fernabsatzgeschäften die Kaufsache vor Entscheidung über die Ausübung seines Widerrufsrechts nicht nur in Augenschein nehmen darf, sondern diese darüber hinaus auch einer Prüfung auf ihre Eigenschaften und ihre Funkti-



onsweise unterziehen kann, ohne eine Inanspruchnahme für einen hieraus resultierenden Wertverlust befürchten zu müssen. Dies diene der Kompensation von Nachteilen aufgrund der dem Verbraucher im Fernabsatz entgehenden Prüfungs- und sonstigen Erkenntnismöglichkeiten, die im stationären Handel gegeben wären.

Jedoch sei eine Ware, die – wie vorliegend der Katalysator – bestimmungsge-

mäß in einen anderen Gegenstand eingebaut werden soll, für den Käufer auch im Ladengeschäft regelmäßig nicht auf ihre Funktion im Rahmen der Gesamtsache überprüfbar. Den streitgegenständlichen Katalysator hätte der Kläger im stationären Handel nicht – auch nicht in Gestalt eines damit ausgestatteten Musterfahrzeugs – dergestalt ausprobieren können, dass er dessen Wirkungsweise auf sein oder ein vergleichbares Kraftfahrzeug nach

Einbau hätte testen können. Die vom Kläger ergriffenen Maßnahmen gingen damit über die Kompensation solcher ihm entgangener Erkenntnismöglichkeiten im Ladengeschäft hinaus, betont der BGH. Sie stellten sich als eine – wenn auch nur vorübergehende – Ingebrauchnahme des Katalysators dar, die ihm eine im stationären Handel unter keinen Umständen eröffnete Überprüfung der konkreten Auswirkungen des erworbenen Autoteils auf die Fahrweise seines Fahrzeugs in der Praxis verschaffen sollte. Eine solche Besserstellung des Verbrauchers im Onlinehandel sei weder vom nationalen noch vom europäischen Gesetzgeber beabsichtigt. Für die eingetretenen Verschlechterungen stünde der Beklagten deshalb ein Wertersatzanspruch gegen den Kläger zu.

BUNDESGERICHTSHOF, URTEIL VOM
12.10.2016, VIII ZR 55/15

Ihre Partner rund um den Bau

OTTO
BAUUNTERNEHMEN
A. Otto & Sohn GmbH & Co. KG

Internet: www.ottobau.de
E-Mail: Info@ottobau.de
Telefon: (0214) 87 500
Telefax: (0214) 87 50 20

Generalübernehmer Schlüsselfertigbau
Planung-Rohbau-Projektentwicklung
Modernisierung-Sanierung-Instandhaltung
Umbau-Anbau-Abriß-Entrümpelung
Fliesenarbeiten-Kerböhen-Belaglagen
Absetzcontainerdienste-Tiefbauarbeiten

Stixchesstraße 184 · 51377 Leverkusen
Postfach 22 01 42 · 51322 Leverkusen

PACK WEISSWANG
BAUUNTERNEHMUNG

- Wohnungsbau
- Industriebau
- Altbausanierungen
- Abdichtungsarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Pack Weisswange Bauunternehmung GmbH · Burghof 16 · 51491 Overath
Tel.: 0 22 06 / 21 83 · Fax: 0 22 06 / 8 04 28 · e-mail: info@pack-weisswange.de

Schulteis
Brandschutz
GmbH

Grüner Weg 15
51469 Berg. Gladbach
Tel. (02202)9790316
Fax (02202)9790317
info@schulteis-technik.de

Beratung - Planung - Umsetzung

Planungsbüro
Schlüsselfertigbau
Hoch- Tiefbau
Altbausanierung

hermannbau
peb
planen · entwickeln · bauen

hermannbau peb gmbh
Agathaberger Weg 6a · 51668 Wipperfürth
Tel.: 02267-65 50-0 · Fax: 02267-65 50 20
E-Mail: info@hermann-gmbh.de

www.hermann-gmbh.de

SCHWIND BAU
GmbH

Erd-, Tief- und Straßenarbeiten • Landschaftsbau
Abbruch, Altlasten, Pflasterarbeiten

Fach- und normgerechte Ausführungen von Erd-, Pflaster- und Straßenbauarbeiten aller Art sowie komplette Altlastensanierung
moderner Geräte- und Fuhrpark
Preis- und termingerechte Ausführung der beauftragten Arbeiten
Rundumbetreuung durch kompetente Bauleitung und freundliches Personal.

Kalkstraße 150 · 51377 Leverkusen
Tel. 0214/8756-0 · Fax 0214/77782
e-mail: schwind-leverkusen@t-online.de

Ihr Fliesen- und
Natursteinfachbetrieb

Surbach
GmbH
Fliesen Platten
Mosaik
Natursteine
Beratung · Verkauf · Ausführung

Tel.: 0 22 02 - 5 39 30 · www.fliesen-surbach.de



Fachkräfte im Kfz-Handwerk losgesprochen

Lossprechung mit Ambiente

Kraftfahrzeuginnung Bergisches Land gratuliert den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern der Sommerprüfung 2016 und der Winterprüfung 2016/2017

Ein besonderen Ort hat sich die Kraftfahrzeuginnung Bergisches Land für die dies jährige Lossprechungsfeier ihrer Auszubildenden ausgesucht. In direkter Nachbarschaft zur Konzernzentrale feierten 137 Kfz-Junggesellen ihren Prüfungs Erfolg, ganz bodenständig bei Currywurst im Bayer Kasino.

Und das Ambiente hatten sich die 137 Absolventen aus Leverkusen, dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Oberbergischen Kreis mehr als verdient, daran ließ Obermeister Reiner Irlenbusch, der die Moderation des Abends übernommen hatte, keinen Zweifel. Als Vertreter einer ewig jungen Branche, die sich gerade wieder neu erfindet, freute er sich darüber, dass so viele erfolgreiche Lehrlinge den Betrieben der Region und natürlich auch den Kunden mit ihrem Wissen und ihrem handwerklichen Geschick zur Verfügung stehen werden. Auch Kreishandwerksmeister Willi Reitz gratulierte mit seiner Rede herzlich und richtete den Blick bereits auf die möglichen Karrierewege über die Landesgrenzen hinaus.

Schließlich gratulierte auch der stell-

vertretende Schulleiter Studiendirektor Thilo Mücher, Bergisches Berufskolleg, als Vertreter der Berufskollegs den erfolgreichen Auszubildenden auf besondere Art, in dem er das Publikum unterschiedlich Motorengeräusche – vom Zweitakter bis zum Mercedes CLK, 6.3 AMG Black Series – raten ließ.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Vorstellung von Florian Alt Vizemeister IDM Superbike 2016 und Juniorenweltmeister 2014 und Auszubildender Kfz-Mechatroniker im ersten Ausbildungsjahr. Der junge Mann hat sehr überzeugend dargestellt, weshalb er trotz der beachtlichen sportlichen Erfolge seine Zukunft auf der dualen Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker aufbauen möchte. „Wenn ich mit 30 Jahren keinen Rennsport mehr betreiben kann, weil ich zu alt bin, brauche ich eine fundierte Berufsausbildung“, so die Begründung für seine Berufswahl.

Neben den berufsbezogenen Themen nahm sich die Kraftfahrzeuginnung Bergisches Land noch die Zeit das Projekt „500 Deckel – für eine Leben ohne Kinderlähmung“ durch Frau Monika Lichthagen-Wirtz, Geschäftsführerin des Bergischen Abfallverbandes mit Sitz in Engelskirchen, vorzustellen. Im Rahmen des Projektes ist es sehr einfach, „mit Abfall Leben zu retten, wie sie sehr eindrück-

lich darstellte, weil durch die Sammlung von Kunststoffdeckeln aus hochwertigen Kunststoffen (HDPE und PP) und mit dem anschließenden Verkaufserlös gemeinnützige sowie mildtätige Projekte unterstützt werden können. Im ersten Schritt soll so das Programm „End Polio Now“ mit dem weltweiten Vorhaben durch flächendeckende Impfungen Polio endgültig auszurotten, gefördert werden.

Nach diesen vielfältigen Programmpunkten wurden schließlich die Gesellenbriefe und Zeugnisse an die 137 erfolgreichen Absolventen vergeben. Hierbei ließ es sich der Obermeister auch nicht nehmen, nach dem Verbleib jedes einzelnen Absolventen zu fragen und jeden mit persönlichen Worten zu verabschieden. Besondere Aufmerksamkeit erhielten dabei die einzigen beiden weiblichen Absolventinnen Frau Vanessa Frischholz vom Audi-Zentrum Leverkusen und Frau Sandra Scholz von der IB West GmbH sowie die beiden besten Gesellen, Daniel Drage von der Mondo Parts GmbH und Manuel Schmidt von der Kamman Automobil GmbH.

Im Anschluss an die einzelnen Lossprechungen konnten sich alle Gäste bei Currywurst stärken.

Die vollständige Bilderstrecke finden Sie unter www.handwerk-direkt.de (Rubrik: Innungen).

Fachbetriebe und Partner rund um's Kfz

Eine Werkstatt – Alle Marken

- > Reparaturen aller Art <
- > Diesel-Spezial Werkstatt <

Hier ist Ihr Fahrzeug in guten Händen.

Ihr Bosch Team
Schmidt Car Service
Bernberger Str. 4
51645 Gummersbach
Tel.: 02261/501150
www.bosch-service-schmidt.de



Abschleppdienst / Pannenhilfe 24h
Notrufnummer: 02261/5011510

Inspektion nach
Herstellervorgabe

Karosseriearbeiten

Scheibenreparaturen

Unfallinstandsetzung

KFZ Service

Hauptuntersuchung

Abgasuntersuchung

Zeitwert gemessene
Reparaturen

**Rund um Ihr Auto
Wir können helfen...**

Kfz- und Karosseriebaumeister-Betrieb

Irlenfelder Weg 6
51467 Bergisch Gladbach

fon: 0 22 02-95 72 11-1

fax: 0 22 02-95 72 11-3

info@d-s-fahrzeugtechnik.de

www.dundsFahrzeugtechnik.de



D&S Fahrzeugtechnik GmbH

Ihr kompetenter Partner
in Bergisch Gladbach

Die Motorenklinik

- Spezialist für alle Mercedes- und MAN-Motoren
- Ständig 150 Motoren ab Lager
- Zylinderköpfe und Einspritzpumpen im Tausch
- Reparatur und Instandsetzung von Zylinderköpfen und Einspritzpumpen
- Turbolader im Tausch
- Flächendeckendes Servicenetz

Notruf
02206-95860

Gesicherte Qualität
nach RAL GZ 797
Wir sind zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

Alle PKW,
LKW+Bus Motoren
generell überholt im
Tausch ab Lager bis

2 Jahre
Garantie

MOTOREN AG
FEUER

Am Weidenbach • 51491 Overath • www.motorenag.de

Bewegt die Wirtschaft.



DER FORD TRANSIT
CUSTOM CITYLIGHT

Kapazität für bis zu 3 Europaletten,
selbst bei kurzem Radstand
270 L1 (Nutzlast: 805 kg)

Als Tageszulassung bei uns für nur

€ 15.990,-

+ MwSt.

BERGLAND GRUPPE

Autohaus Bergland GmbH
Alte Papiermühle 4
51688 WIPPERFÜRTH

AHG Autohaus GmbH
Rosendahl Str. 57
58285 GEVELSBERG

Autohaus Bergland GmbH
Überfelder Str. 17
42855 REMSCHEID

Autohaus Wiluda GmbH
Margaretenstr. 1
42477 RADEVORMWALD

Autohaus Bergland GmbH
Bonnerstr. Str. 25f
53773 HENNEF (SIEG)

www.bergländ-gruppe.de



Lossprechung der neuen Fachkräfte im Elektrohandwerk

Diesjährig durften sich 68 Auszubildende im Elektrohandwerk über ihre bestandene Gesellenprüfung freuen. Die dazugehörige Lossprechung gab es für die neuen Fachkräfte im Rahmen einer Lossprechungsfeier, die am 16.3.2017 in den Räumlichkeiten des Energiekompetenzzentrums in Lindlar stattfand.

Neben den scheidenden Auszubildenden konnte der Obermeister Björn Rose die Familien, Bekannten und Freunde sowie verschiedene Ehrengäste herzlich im Na-

men der Innung begrüßen. Als weiterer Redner sprach auch der Kreishandwerksmeister Willi Reitz.

Nach den lobenden Reden wurden die Prüflinge vom Vorstand der Elektroinnung Bergisches Land traditionell losgesprochen. Dazu nahmen die neuen Fachkräfte auf der Bühne ihre Gesellenbriefe, Prüfungszeugnisse und Glückwünsche entgegen.

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der Auszubildenden

» **Nils Hannes**, Ausbildungsbetrieb

Elektro Paul Wilhelm Hamburger Inh. Udo Hannes,

» **Rene Christian Krämer**, Ausbildungsbetrieb Ralf Schichtl,

» **Florian Pauli**, Ausbildungsbetrieb Wolfgang Kahl,

» **Marc Schober**, Ausbildungsbetrieb Bremicker Elektrotechnik GmbH,

» **Felix Ueberberg**, Ausbildungsbetrieb Landwehr GmbH und

» **Fabian Weitz**, Ausbildungsbetrieb Nenad Heim.

Diese hatten die Gesellenprüfung mit der Note „gut“ abgelegt und erhielten dafür ein kleines Geschenk.

In festlicher Atmosphäre ließen die Anwesenden den Abend anschließend noch bei einem 3-Gänge-Menü ausklingen und plauderten über die Vergangenheit, Gegenwart und individuelle Zukunftspläne.

Auch wir gratulieren den Auszubildenden zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Weg viel Erfolg!

Eine Fotogalerie zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft unter www.handwerk-direkt.de (Rubrik: Innungen).



Ihre Partner im Elektro-Handwerk

■ Planung und Ausführung von Elektroanlagen
 ■ Installation für Industrie und Privat
 ■ Antennen- und Satellitentechnik
 ■ Automatisierungstechnik
 ■ Autorisierter KNX (EIB) Planungs-, Projektierungs- und Installationsbetrieb
 ■ Daten- und Kommunikationstechnik
 ■ Service


Neuhalfen
 ELEKTROTECHNIK

Alte Ziegelei 19 - 51491 Overath
 Gewerbegebiet Untereschbach
 Telefon: (0 22 04) 7 24 43 + 7 43 44
 Telefax: (0 22 04) 77 97
www.neuhalfen-elektrotechnik.de

Ihr Elektro-Meisterbetrieb
 für Installationen aller Art,
 EDV-, Brandmelde- und Antennentechnik


ELEKTROJÜNGER
 GmbH

Friedrichstr. 20 · 51643 Gummersbach
 Fon 0 22 61/2 26 74 + 2 50 35 · Fax 0 22 61/6 26 47
 eMail elektro-juenger@t-online.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.
Kontakt: Ralf Thielen, Tel.: (0 21 83) 41 78 29
 Fax: (0 21 83) 41 77 97 · ralf.thielen@image-text.de
 Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

E-Check · Elektroinstallation · SAT-Anlagen · Sprech- und Videoanlagen · Beleuchtungstechnik

Mehr als Licht
Eltak.de
 Elektrotechnik A.Kraus

Inh.: Henning Backhaus · Langemarckweg 31b · 51465 Bergisch Gladbach · Tel.: 0 22 02 / 33 97 4

Elektro Meißner
Kompetenz und Qualität
 Wir planen und errichten elektrotechnische Anlagen für Gebäude aller Größenordnungen und bieten Ihnen anschließend einen Rundum-Service. Zuverlässigkeit, Termintreue und technische Kompetenz sind unsere Stärken. **Gerne stellen wir dies auch bei Ihnen unter Beweis.**
 Elektro Meißner GmbH · Osenauer Straße 4 · 51519 Odenthal · Fon 0 22 02 / 97 63-0 · www.elektro-meissner.de · info@elektro-meissner.de

DOPPER GmbH
 ELEKTROMOTOREN & STEUERUNGSBAU
Service · Verkauf · Neuwicklung

Elektromotorenlager
 Frequenzrichter
 Antriebstechnik

Ernst-Reuter-Straße 11 · 51427 Bergisch Gladbach
 Telefon 0 22 04 / 9 25 35-0 · Telefax 0 22 04 / 9 25 35-99
 E-Mail: info@doepper-gmbh.de · www.doepper-gmbh.de

Stützpunkthändler **HITACHI**
 • Frequenzrichter
 • Speicherprogrammierbare Steuerungen
 • Bediengeräte

Vertragspartner
Elmo Rietschle
 Service und Vertrieb
 Verdichter · Vakuumpumpen · Gebläse

Partner des Elektro-Handwerks

YESSS ELEKTRO
 FACHGROSSHANDLUNG

Filiale Bergisch Gladbach & Filiale Gummersbach
IHR PARTNER DER ELEKTRO-INNUNG

- Heizung- und Klimatechnik
- Werkzeuge
- Kabel und Leitungen
- Leuchtmittel und Lampen
- Industrie- und Haustechnik
- Rohre und Leitungen
- Netzwerktechnik
- Sicherheit und Kommunikation

Bergisch Gladbach
 Kradepohlmühlenweg 16
 51469 Bergisch Gladbach
 Tel.: 02202 / 92 01 74
 Fax: 02202 / 92 01 52
bergischgladbach@yesss.de

Gummersbach
 Gummersbacher Str. 67-71
 51643 Gummersbach
 Tel.: 02261 / 67 059
 Fax: 02261 / 66 535
gummersbach@yesss.de

Überall wo die Sonne scheint ...
 ... ist die SAG Ihr Partner für die energietechnische Infrastruktur.


SAG

SAG GmbH · Käthe-Kollwitz-Straße 22 · 51543 Waldbrunn
 T +49 2201 793-0 · F +49 2201 793-88 · E info@sag.de · www.sag.de



„Malervision“ fördert motivierten Nachwuchs

Nach der erfolgreichen Einführung des Projekts „Malervision“ der Maler- und Lackiererinnung Bergisches Land im Jahr 2015 fand diese Form der Nachwuchsförderung auch für Auszubildende des 2. Lehrjahrs im Jahr 2016 statt.

Ausgewählt auf Grund sehr guter Leistungen in der Schule und überbetrieblichen Ausbildungsstätte kamen Marcel Palm, Christopher Remmel und Miralem Tahirovic sowie Katharina Guba und Michelle Clement in den Genuss des vierstufigen Förderprogramms.

Um erste theoretische und praktische Inhalte spezieller Maler- und Lackiererkunst zu vermitteln, startete das Projekt mit dem Thema „Graffiti in Aktion“. In diesem Workshop wurde klar,

dass Graffiti nicht immer Schmiererei ist, sondern auch eine Kunstform sein kann. Dazu gewährte der Künstler, Mr. Graffiti Mark Roberz, zunächst spannende Einblicke in die Grundtechniken bevor es an Er-schaffung eines eigenen Kunstwerks ging.

Im zweiten Modul trafen sich die Auszubildenden mit dem Kunsthisto-

ker Dr. Uwe Bathe. Einer Einführung in die Kunstgeschichte sowie Stilkunde und Form- und Farbgebung schloss sich eine mehrstündige Exkursion durch Köln an. An den historischen Gebäuden konnte der Experte zahlreiche Details und Hintergrundwissen zur Gotik, dem Klassizismus, der Romanik und der Renaissancepoche erläutern.





Mit Modul 3 folgte der nächste zweitägige Stepp. Im Atelier der Künstlerin, Renate Berghaus, hieß es, ein Bild in Spachteltechnik zum Thema „Kölner Dom“ zu gestalten und dabei technische Tricks und Tipps umzusetzen.

Am 10.3.2017 rundete ein gezieltes Coaching zu den Themen Selbstvertrauen, Ziele und Lebensplanung das Förderprogramm ab. In diesem letzten Modul wurden die Jugendlichen von Kommunikationstrainer und Coach, Maik Hensel, in den Räumlichkeiten der Kreishandwerkerschaft geschult.

Die „Malervision“ endete mit einem gemeinsam gekochten Essen, zu dem Willi Reitz in seiner Funktion als Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Bergisches Land in geselliger Runde einlud.



Arbeitsagentur online...

Anzeige

...unser Internet-Angebot kennt keine Öffnungszeiten

Überarbeiteter Internetauftritt der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de.

Bislang waren wichtige Informationen oft nicht sofort auffindbar. Der neue Internetauftritt bietet nun auch Unternehmen und Institutionen einfache Wege, benötigte Informationen schnell und unproblematisch zu finden.

Schlagworte wie „Arbeitskräfte finden“, „Personalentwicklung“, „Finanzielle Hilfen und Unterstützung“ oder „Beschäftigung von geflüchteten Menschen“ erlauben schnell eine erste Orientierung und bieten umfassende Informationen zum jeweiligen Thema. Weiterführende Links und Download-Möglichkeiten ergänzen das Angebot. Der Kontakt zum regionalen Arbeitgeber-Service oder der zuständigen Betriebsnummernstelle ist über Verlinkungen schnell gefunden, bzw. hergestellt.

Bislang nur separat verfügbare Portale – wie z.B. die Jobbörse – wurden nun in die

Gesamt-Oberfläche eingefügt. Eine Verzweigung auf weitere Seiten entfällt.

Dokumente wie z.B. Arbeitsbescheinigungen, die Unterlagen zum Anzeigeverfahren oder zum AÜG sowie die zugehörigen Merkblätter stehen zum schnellen Download zur Verfügung.

eSERVICE

Einfach „Meine eServices“ anklicken, anmelden und zeit- und ortsungebunden Stellen oder Bewerberlisten verwalten, den Fragebogen zum Eingliederungszuschuss ausfüllen oder Lohnbescheinigungen – direkt aus der Lohnabrechnungs-Software – an die Agentur für Arbeit übermitteln.

Im Laufe des Jahres 2017 werden unsere Online-Angebote immer weiter ausgebaut. Es lohnt sich also, öfter mal reinzuschauen!

Bei Fragen und Schwierigkeiten mit den „eServices“ helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur



für Arbeit unter der gebührenfreien Servicrufnummer gerne weiter:

0800 4 5555 03.

Bei technischen Fragen zur Jobbörse bietet die ebenfalls gebührenfreie Servicrufnummer 0800 4 5555 01 schnelle Hilfe.

Weitere Infos unter: www.arbeitsagentur.de => „Meine eServices“ => „Unternehmen“



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach

7. Bergische Sicherheitstage

Messe für Einbruch- und Brandschutz

Jährlich werden in Deutschland über 120.000 Wohnungseinbrüche mit einem Gesamtschaden von mehreren einhundert Million Euro verübt.

Auch wenn die entstandenen Sachschäden in der Regel durch die Versicherung reguliert werden, ist für viele Einbruchopfer das Geschehen damit nicht erledigt. Der Schock sitzt oftmals tief, das Sicherheitsgefühl ist stark verletzt, die Lebensqualität ist nachhaltig beeinträchtigt. Vielfach wirken sich Woh-



nungseinbrüche auf die ganze Nachbarschaft aus: Die Menschen fühlen sich unsicher – allein, weil ein Einbruch in ihrer näheren Umgebung geschah.

Wie man seine Wohnung oder sein Haus wirksam schützt, zeigte am 25. und 26.3.2017 eine Ausstellung der Schutzgemeinschaft Bergisches Land im Bergischen Energiekompetenzzentrum :metablon in Lindlar-Remshagen.

Bei den 7. Bergischen Sicherheitstagen demonstrierten verschiedene Fachunternehmen aus der Region, mit welchen

technischen Mitteln man sein Heim gegen Einbrecher ausrüsten kann. Informieren konnte man sich außerdem bei durch die Kriminalpolizei Polizei angebotenen Vorträgen zum Thema Einbruchschutz.

Die zahlreichen Besucher hatten an diesem Wochenende die Gelegenheit, Sicherheitstechnik, wie spezielle Schlösser und Verriegelungen für Wohnungseingangstüren, Haustüren, Rollläden, Fenster und Kellerschächte sowie elektronische Sicherungen wie Videoüberwachung, Bewegungsmelder und Gegensprechanlagen kennen zu lernen.

Seminar zur ordnungsgemäßen Kassenführung

Am 25. Januar 2017 fand in den Räumlichkeiten der Kreishandwerkerschaft Bergisch Gladbach ein Seminar zum Thema „Neue Kassensysteme: Was muss ich beachten?“ statt.

Im Rahmen der Veranstaltung, die von den Mitgliedern rege besucht wurde, stellte zunächst Herr Blank von der

Abteilung Betriebsprüfung des Finanzamts Bergisch Gladbach die praktischen Erfahrungen eines Betriebsprüfers und die rechtlichen Grundlagen dar.

Insbesondere ging er im Rahmen seines Vortrags auf den Ablauf einer Betriebsprüfung und besondere Prüfungspunkte der Finanzverwaltung ein. Sodann stellte Herr

Mühlberger vom Kassensystemvertreiber Tillhub GmbH sein Produkt und seine Produktlösungen vor.

Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung wurde mit den Referenten und den Teilnehmern diskutiert und weitere Fragen beantwortet.

„AZUBI-Motivation“ und „Sucht am Arbeitsplatz“

Mit diesen beiden Titeln hat die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land zusammen mit der IKK classic am 26.1.2017 und am 7.2.2017 zwei Seminare durchgeführt.

Nach kurzer Begrüßung durch Herrn Kübeler von der IKK classic und Geschäftsführer Kirch konnten am 26.1.2017 die 35 Teilnehmer im Wege des Zuhörens und der Selbstversuchs, teilweise in Kleingruppen,

verschiedene Fragetechniken erlernen und ausprobieren, um jungen Menschen oder Auszubildenden die Lust auf Leistung zu vermitteln oder anzuhören, wo der Schuh drückt. Besonders interessant war für die Teilnehmer zu sehen, wie durch eine konkrete Fragetechnik ein Gespräch zielorientiert gesteuert werden kann.

Am 7.2.2017 trauten sich nur wenige Teilnehmer zu dem Seminar „Sucht am Arbeitsplatz“. Ebenfalls nach kurzer Be-

grüßung durch Herrn Kolanoski, Regionalgeschäftsführer der IKK classic, RD Bergisches Land Süd, und Geschäftsführer Kirch erfolgte ein intensiver Austausch der Anwesenden, welche Süchte es gibt, wie sie erkannt oder bemerkt werden können und welche Möglichkeiten bestehen, Hilfestellungen zu geben oder wie letztlich arbeitsrechtlich reagiert werden kann oder muss. Die Veranstaltung traf bei den Teilnehmern auf offene Ohren und diese konnten viel für die tägliche Praxis mitnehmen.

Ihre Tischler-Meisterbetriebe und Partner



Rennspaß pur.
Entwickelt und produziert in Leverkusen
WWW.SLOTFIRE.DE

FORMATIV
TISCHLERMEISTERBETRIEB

MANFRED SCHWAMBORN
OBERHASBACH 2
51491 OVERATH
EMAIL: FORMATIV@T-ONLINE.DE
WWW.TISCHLEREI-FORMATIV.DE

TELEFON 02206 8984
TELEFAX 02206 4085
MOBIL 0171 58 71 707



Einbruchschutz nach DIN 18104 in der Nachrüstung!

Ihr Partner für Sicherheit und Service

Fa. Puhl
Alper Str. 13a
51580 Reichshof-Alpe
Tel. 02261 / 50 13 207
E-Mail: info@tischler-puhl.de
www.tischler-puhl.de

Ihr zuverlässiger Partner im Tischlerhandwerk

Ostermann
An allen Ecken und Kanten

Der Ostermann Service

	Kanten in jeder Länge ab 1 Meter		Jede Onlinebestellung mit 2 % Rabatt (Shop und App)		Bis 16.00 Uhr bestellte Lagerartikel innerhalb von 24 Stunden geliefert
	Airtec Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen		Laser Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen		Infratec Kanten versandfertig in nur 4 Werktagen

Rudolf Ostermann GmbH · Schlavenhorst 85 · 46395 Bocholt · Tel.: 02871/25 50 -0
Fax: 02871/25 50 -30 · verkauf.de@ostermann.eu · www.ostermann.eu

Berufsfelderkundung in der Kreishandwerkerschaft

Seit der Einführung von Berufsfelderkundungen im Jahr 2015 erhält die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land drei Mal jährlich für jeweils einen Tag Besuch von Schülerinnen und Schülern aus Schulklassen des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Oberbergischen Kreises.

Am 30.1.2017 kamen **Emily Pollmeier** vom Albertus-Magnus-Gymnasium in Bensberg und **Eldar Licina** vom Nicolaus-Cusanus-Gymnasium in Bergisch Gladbach, um in den Beruf eines Juristen zu schnuppern.

Die beiden 14-Jährigen erfuhren von den Assessorinnen, Viola Buchbinder und Regine Bültmann-Jäger sowie Assessor Thomas Instenberg und Geschäftsführer Nicholas Kirch, viel Wissenswertes über die Funktion der Kreishandwerkerschaft und den damit verbundenen juristischen Tätigkeitsbereichen. Zahlreiche Fragen rund um das breit gefächerte Berufsbild konnten so beantwortet werden.

Meist ist die berufliche Vorstellung altersbedingt noch sehr vage. Die Schnuppertage sind daher ein willkommener Re-



alitätätscheck für die Zukunft. Immerhin drei verschiedene Wunschberufe werden von den Jugendlichen während der Schulzeit unter die Lupe genommen. Die endgültige Berufswahl wird dann später getroffen.

„Wir freuen uns insbesondere“, so Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, „dass auch die handwerklichen Betriebe

Interesse an diesen Erkundungstagen haben und die Schülerinnen und Schüler kennenlernen möchten.“ So könne auch für eine spätere Ausbildung im Handwerk geworben werden.

Wer sich für die Berufsfelderkundung interessiert, erfährt alle Einzelheiten bei der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land unter der Telefonnummer 02202/9359-0.

Entsorgungsservice mit Erfahrung



Die RELOGA bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Abfallentsorgung.

Ob Bauschutt, Erdaushub und Grünschnitt oder Wertstoffe wie Verpackungen, Glas, Papier oder Holz:

Die RELOGA hat auf jeden Fall den passenden Container.

Messebeteiligung der Kreishandwerkerschaft und wichtige Termine

Auf folgende Termine möchten wir Sie gerne hinweisen:

4.5.2017, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Berufskolleg Bergisch Gladbach, Bensberger Straße 134, 51469 Bergisch Gladbach, „*Mein Beruf – meine Zukunft*“ Informationsveranstaltung für Eltern und Jugendliche ab 14 Jahre mit Migrationshintergrund. Die Veranstalter möchten hierdurch die Informationen zum dualen Ausbildungssystem und die vielfältige Karrierechancen vermitteln.

6.5.2017, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Schulzentrum

Nümbrecht, Mateh Yehuda Straße 5, Nümbrecht, dort findet nunmehr zu 18. Mal die traditionelle Berufsorientierungsmesse statt und zwar als Angebot an alle Schulformen. Wer sich an dieser Messe noch beteiligen und seine Ausbildungsangebote den Schülerinnen und Schülern vorstellen möchte, kann sich gerne bei der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, melden.

Ansprechpartnerin

» **Regine Bültmann-Jäger**,
Tel. 02202-9359-16; E-Mail
bueltmann-jaeger@handwerk-direkt.de

Google und seine Suchmechanismen

Am 16.2.2017 fand im großen Sitzungssaal der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land durch den Geschäftsführer der GREVEN Mediengruppe, Herrn Patrick Hünemohr, ein interessanter Vortrag zu dem Thema „*Googles neueste Anforderungen an Ihre Firmenwebsite bei der lokalen Suche*“ statt. Die vielen interessierten Teilnehmer erfuhren die fünf wichtigsten Tipps und Tricks, wie sie ihre Webseite wieder auf „Position“ bringen können. Denn im Jahr 2017 hat Google seine Suchmechanismen angepasst und die Anforderungen für die lokale Anbietersuche verfeinert.

Herr Hünemohr stellte dabei eingehend dar, welche Kriterien Google zu Grunde legt und welche Schlüsse daraus gezogen werden, gerade auch vor dem Hintergrund, wie ein Betrieb online gesucht und positioniert wird.

Ebenfalls zeigte er, wie viele Klicks eine Homepage hat und welchen Wert diese Seite erreicht.

Die Teilnehmer haben viele neue Erkenntnisse mitnehmen können, um ihre Homepage mit anderen Augen und unter einem anderen Blickwinkel zu überprüfen.

MALERBEDARF

RAFAFA

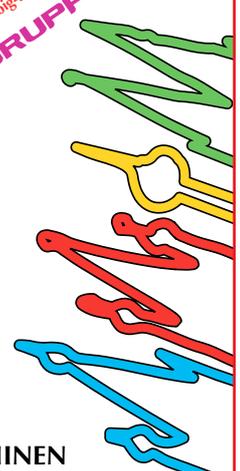
GmbH

Tel. 02202 / 95 962-0 www.rafa.de

Köln-Ossendorf • Köln-Stammheim • Bonn-Dransdorf • Bergisch Gladbach
Mathias-Brüggen-Str. 70 Düsseldorf Str. 330 Justus-von-Liebig-Str. 19a Britannienhütte 10

Ein Partner der MEGA GRUPPE

- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- LAMINAT / PARKETT
- DEKORATIONEN
- SONNENSCHUTZ
- WERKZEUGE / MASCHINEN



Rate nur:
199,- €² mtl.
0,- € Sonderzahlung



DER OPEL VIVARO

TOP-ANGEBOT FÜR GEWERBEKUNDEN


Wir lieben Autos.

Opel Vivaro Kastenwagen 1.6 BiTurbo CDTI L1H1, 88 kw (120 PS), Premium-Paket Komfort, Profi-Paket, Optik-Paket, Wischersystem für Heckscheibe, 2. Flügeltür hinten 180° verglast, FlexCargo, Blechtrennwand, Radio R16 BT u. v. m.

mtl. Leasingrate*
inkl. Servicerate

199,- €¹

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Stadt 6,6 l, Land 5,5 l, Gesamt 5,9 l, CO₂-Emissionen g/km 155 g, Effizienzklasse C

* Leasingangebot: Mietsonderzahlung: 0,- €, Laufzeit 36 Monate, km-Laufleistung gesamt 30.000 km, ein Angebot der ALD Lease Finanz GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg zzgl. Überführungskosten 650,- €. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer.



Gebr. **GIERATHS** GmbH

www.gieraths.de [f/gieraths](https://www.facebook.com/gieraths)

Bergisch Gladbach Paffrather Straße 195 · Tel.: 02202-29 93 30
Bensberg Kölner Straße 105 · Tel.: 02204-2 90 30 09
www.gieraths.de

Hauptgewinn aus Aktion „Bratentage“ ging nach Kürten

Über den 1. Preis eines Gewinnspiels der Fleischerinnung Bergisches Land freute sich am 31.1.2017 Eva Ossendorf aus Kürten. Der 56-Jährigen wurde in der Fleischerei Stefer in Kürten durch den Inhaber, Hans-Bernd Selbach, der auch Mitglied des Vorstandes der Fleischerinnung Bergisches Land ist sowie Peter Sprenger von der Kürtener Filiale der Kreissparkasse Köln, als Hauptgewinn der Gutscheine für eine Ballonfahrt überreicht.

Anlässlich der Aktion „Bratentage“ hatten die Innungsfleischer vom 31.10. bis 13.11.2016 ganz besondere Kalbs-, Schweine- und Lammbratenstücke in den Auslagen. Dazu gab



Glückliche Gesichter bei der Übergabe des Hauptgewinns: Karin Selbach, Hans-Bernd Selbach, Eva Ossendorf und Peter Sprenger (v.l.)



Karin Böcher am Marktstand der Fleischerei Stefer in Wipperfurth. Sie nahm einen Gewinn-gutschein im Wert von 25 Euro entgegen.

es passende Kochrezepte, raffinierte Profitipps und Kniffe für gutes Gelingen sowie Bratenfibeln zum Mitnehmen. Über 530 Kunden nahmen außerdem an einem durch die Kreissparkasse Köln mitgesponserten Gewinnspiel teil, bei dem die Fleischerinnung Bergisches Land Gutscheine im Gesamtwert von 750 Euro verlost.

„Die Idee mit der Bratentage-Aktion hat die Kundschaft zu neuen Kochvarianten inspiriert und wir erhielten sehr viel positive Resonanz“, so Dieter Himperich, Obermeister der Fleischerinnung Bergisches Land. „Fleisch ist ja etwas Gesundes und diejenigen, die Wert auf gute Ware

legen, sind schon lange keine Randgruppe mehr. Vor allem wird bei uns wegen der Qualität und des Geschmacks unserer Fleischwaren gekauft.“ Ganz wichtig sei dem Konsumenten aber auch das Wissen um die Herkunft, worüber im Innungsfachgeschäft Auskunft gegeben werden könne.

Neben dem Hauptgewinn freuten sich noch weitere sieben Gewinnerinnen und Gewinner über Einkaufsgutscheine der Fleischerinnung, die sich dafür Fleisch und Wurst aus dem Warensortiment der Innungsfleischer-Fachgeschäfte aussuchen dürfen.

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Ralf Thielen

Tel.: (0 21 83) 41 78 29 · Fax: (0 21 83) 41 77 97

E-Mail: ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN

Ihr Großhändler für Bodenbeläge
sowie Modul- und Objektbau.

Numbachstraße 58 · 57072 Siegen
Telefon: (0271) 5005 55 · Telefax: (0271) 5005 20

info@schneck-bodenbelag.de
www.schneck-bodenbelag.de

Neue Willkommenslotsin

Frau Assessorin Buchbinder ist seit Februar 2017 Willkommenslotsin der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land.

Bundesweit werden 130 speziell ausgebildete Willkommenslotsen im Rahmen des Programms „passgenaue Besetzung“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eingesetzt. Die Lotsen werden in verschiedenen Organisationen der Wirtschaft angesiedelt. Das erweiterte Programm „Willkommenslotsen“ wurde von der Allianz für Aus- und Weiterbildung am 18.9.2015 beschlossen. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks koordiniert das Programm.

Frau Assessorin Buchbinder wird die Betriebe bei allen täglichen Fragen rund um die Integration von Flüchtlingen zur Seite stehen. Die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land ist weiterhin der Ansicht,



Viola Buchbinder, Willkommenslotsin der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land.

dass die vielen, insbesondere jungen Menschen, die bei uns Zuflucht gesucht haben, durchaus eine Antwort auf den Fachkräftemangel darstellen können. Daher wird

Frau Assessorin Buchbinder in ihrer Eigenschaft als Willkommenslotsin sich bemühen, viele dieser jungen Menschen in Mitgliedsbetriebe, sei es in Praktika, Ausbildung oder Arbeitsstelle, zu integrieren.

Bereits im letzten Jahr konnten durch Frau Assessorin Buchbinder ca. 50 Flüchtlinge in Betriebspraktika vermittelt werden.

Bei Fragen rund um das Thema „Flüchtlinge“, aber auch wenn Sie gerne Praktikumsplätze oder ähnliches anbieten wollen, wenden Sie sich an Frau Assessorin Buchbinder unter der Rufnummer 0 22 02 / 93 59 32 oder per Email buchbinder@handwerk-direkt.de.

**PASSGENAUE
BESETZUNG**
WILLKOMMENSLOTSEN

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Es lohnt sich immer, die Dinge etwas
genauer zu betrachten.

Nur wenn man Dinge intensiv von allen Seiten betrachtet, gewinnt man ein schlüssiges Gesamtbild. Ihren Betrieb mitsamt Ihren Mitarbeitern lückenlos abzusichern, ist eine komplexe Aufgabe. Ihnen machen wir es jedoch ganz einfach – mit unserer Firmenkundenberatung. Sichern Sie sich eine passgenaue, überschneidungsfreie und flexible Absicherung.

Generalagentur Weeck-Haupricht
Rösrather Str. 747, 51107 Köln-Rath
Telefon 0221 9841500
info.weeck-haupricht@signal-iduna.net

Generalagentur Elke Voß
Kölner Str. 37, 51491 Overath
Telefon 02206 910567
elke.voss@signal-iduna.net

Generalagentur Adrian Dulog
Berliner Str. 64, 42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 7069363
adrian.dulog@signal-iduna.net

und im Haus des Handwerks:
Hauptstr. 164 b, 51465 Bergisch Gladbach
Telefon 02202 8179870

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Innung für Sanitär- und Heizungstechnik fördert „Wasserprojekt“

Im Rahmen eines Projektes, das die Nachhaltigkeit im Hinblick auf ein besseres Natur- und Umweltbewusstsein verdeutlicht, brachte die Johanniter Kindertagesstätte in Bergneustadt den Kindern die Bedeutung der Naturelemente näher. Unterstützt wurde das Projekt mit 500 Euro Spendengeld von der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land, nachdem die Kita an dem großen Spendenwettbewerb „Vielfach Spenden statt Einfach Feiern“ teilgenommen hatte.

Speziell zum Thema Wasser erhielt die Kita Besuch von einem Wasserbauer-Lehrling des Aggerverbandes, der den Kreislauf und dessen Bedeutung für die Natur erklärte. Der Wasserbauer erzählte den Kindern von seinem Berufsbild, wie man Strömungen und Wassertiefen misst, Wasserbaustellen einrichtet und Gefälle berechnet.

Gemeinsam mit den Vätern wurde dann der Bau einer Matschkule realisiert,



Wasserkreislauf

die ausschließlich durch Regenwasser gespeist wird. Dazu buddelte die Projektgruppe ein großes Loch im Garten der Kita und sicherte die Seiten durch stabile Wände ab. So entstand eine Experimentierstelle für die Erforschung des Wasserkreislaufs.

In kleinen Gesprächskreisen erfuhren die Kinder dann Einzelheiten zu der Be-

deutung des Wassers für Menschen, Tiere, Pflanzen und das Klima. Einer der Schwerpunkte lag dabei auch darin, ein Verantwortungsgefühl für die Umwelt zu entwickeln.

Nach all dem Forschen und Entdecken erarbeiteten die Kinder schließlich gemeinsam eine anschauliche Collage rund um das Thema Wasserkreislauf.

Kita bei Erforschung sanitärer Technik unterstützt

Wie funktioniert eine Toilette eigentlich, was passiert beim Abspülen und wie wird das schmutzige Wasser wieder sauber? Um den Kindern der Kindertagesstätte „Alter Gutshof“ e.V. in Waldbröl diese Fragen zu beantworten, wurde das Projekt „Das Klo ist voll! Was nun?“ ins Leben gerufen, das auch die Exkursion zu einem Klärwerk beinhalten sollte.

Mit diesem Projektvorhaben nahm der Verein am großen Spendenwettbewerb „Viel-



fach Spenden statt Einfach Feiern“ teil und wurde daraufhin mit einem der fünf-ten Plätze ausgelobt. Von der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land wurde die Kita so mit 250 Euro Spendengeld unterstützt.

Auf die Toilette zu gehen ist für kleine Kinder in den Anfängen ein Abenteuer und das Ereignis wirft viele Fragen auf.

In die Kita kommen Kinder oft noch mit einer Windel und erlernen in der Einrichtung den Gang zum „Stillen Örtchen“. Die Erzieherinnen und Erzieher erklären dann, was da genau passiert, wo das Wasser herkommt und wo es nach dem Spülen hingehet.

Bei dem Toiletten-Projekt erfuhren die Kinder, wie ein WC im Einzelnen

aufgebaut ist und welche Bestandteile noch dazu gehören. Dann durften sie gemeinsam ein Rohrsystem basteln und es stand der Bau einer Filteranlage auf dem Programm. Der Abschluss des Projekts war schließlich die Fahrt zu einem Klärwerk, um dort hautnah das ausgeklügelte System einer Kläranlage zu erleben, die auch das Wasser aus der Toilette wieder reinigt.

Ihre Partner für Sanitär – Heizung – Klima

WOLFGANG WURTH
SANITÄR & HEIZUNG

Herrenhöhe 7
51515 Kürten
(02207) 9666-0
www.Wurth-SHK.de

FRANZ KLEIN
SANITÄR-HEIZUNG
Inh. Willi Frielingsdorf

Ferrenbergstraße 90
51465 Bergisch Gladbach
Telefon (02202) 32637
Telefax (02202) 44493
info@sanitaer-heizung-klein.de
www.sanitaer-heizung-klein.de

SPANIER
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO

Unsere Erfahrung. Für Ihr Bad.

D. Spanier GmbH, Am Vorend 47, 51467 Bergisch Gladbach
Telefon 02202 9875-0, service@spanier.de

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO SPANIER-GMBH.DE

Andreas Kappes
GMBH

Sanitär
Heizungen
Warmwasseranlagen
info@kappes-shk.de

Elisenstrasse 23
51373 Leverkusen
0214 / 500 00 60
www.kappes-shk.de

24 Std. Norddienst

INR
FACHMANN

WIR CHECKEN IHRE TRINKWASSERANLAGE

verbert
SANITÄR • HEIZUNG • ELEKTRO

An der Kettelburg 21 • 51469 Bergisch Gladbach • T 02202 251111 • info@verbert.de • www.verbert.de

Trinkwasser-CHECK ✓

elements ✕

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

WIE BEI EINEM GAS FACH- HANDWERKER

✦ KRONPRINZENSTRASSE 74
42655 SOLINGEN / T +49 212 22205-17 (18)

✦ LIERENFELDER STRASSE 35
40231 DÜSSELDORF / T +49 211 7355-291

✦ ELEMENTS-SHOW.DE / BADAUSSTELLUNG UND MEHR

Bereit für die Zukunft.

SYSTEM A+ A+++

DESIGN AWARD 2016

Titanium Glas

Das regenerative Gas-Brennwert-Heizsystem der Titanium Linie.

Mit dem Pufferspeicher der Titanium Linie arbeitet das Hybrid-system Logamax plus GBH192iT regenerativ, effizient sowie mit geringstem Installationsaufwand – und sieht dabei noch perfekt aus. So erreichen Sie die Raumheizungseffizienz A⁺ und die Warmwassereffizienz A⁺⁺⁺. Durch die bedarfsorientierte Ansteuerung verbrauchen Sie nur dann Energie, wenn Sie sie brauchen. Seien Sie bereit für die Zukunft! Wir beraten Sie gerne.
www.buderus.de/zukunft

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems bestehend aus Logamax plus GBH192iT150S PNR400, 4 Stück Logasol SKT 1.0 und Logamatic RC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen eventuell abweichen.

Buderus

Bosch Thermotechnik GmbH

Niederlassung Köln
Toyota-Allee 97 · 50858 Köln
Tel. 02234/92 01-0 · Fax 0 22 34/92 01-237
www.buderus.de

Innung für Metalltechnik spendete

Spendengeld für Schülerfirma „Time4Bikes“

Die Schülerfirma „Time4Bikes“ der heutigen Verbundschule Süd des Rheinisch-Bergischen Kreises erhielt von der Innung für Metalltechnik Bergisches Land Unterstützung in Form von 500 Euro Spendengeld.

Hintergrund war der Spendenwettbewerb „Vielfach Spenden statt Einfach Feiern“, den vier Jubiläumsinnungen anlässlich ihrer 100-Jahr-Feier ausgeschrieben hatten.

Das vom Kinderschutzbund Rösrath unterstützte Projekt zur Berufsorientierung, in dem bis zu zehn Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen sieben bis neun an zwei Vormittagen in der Woche tätig sind, arbeitet gemeinnützig. Hier werden Fahrräder repariert und kleinere Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Auch der Verkauf gebrauchter Räder sowie die Lagerhaltung und Buchführung sind Teil des Firmenkonzepts.



Durch das Projekt werden auch wichtige Schlüsselqualifikationen wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit gefördert, die für die Jugendlichen später unverzichtbare Voraussetzungen zur erfolgrei-

chen Teilnahme am Erwerbsleben sind. Ein integriertes Bewerberverfahren und Kompetenztraining vermittelt und festigt zusätzlich die berufsrelevanten Fähigkeiten.

Informationsveranstaltung der KHBL Steuerberatungsgesellschaft mbH

Am 24.01.2017 hat die KHBL Steuerberatungsgesellschaft mbH ihre erste Informationsveranstaltung im großen Sitzungssaal der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land in Bergisch Gladbach-Schildgen durchgeführt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Dipl.-Volkswirt Jörg Nüchel und Vorstellung des Leistungsspektrums hatten die gut

40 Teilnehmer die Möglichkeit im Rahmen einer offenen Fragestunde ihre steuerrechtlichen Anliegen den Steuerberatern und einem Teil des Kanzleiteams vorzutragen. Parallel bestand die Möglichkeit, bei sensiblen Daten und Fakten, mit Frau Dipl.-Kauffrau (FH) Eva Pape, ein kurzes Einzelgespräch zu führen.

Ab 19 Uhr fand dann durch Frau Lisa Bauer vom DATEV – Systempartner Geiger BDT eine anschauliche Demonstrati-

on der Anwendung „DATEV-Unternehmen-online“ samt digitalem Belegbuchen statt. Die Teilnehmer tauschten sich angeregt aus und ließen einen interessanten Abend bei Snacks und Getränken ausklingen.

Eine weitere Abendveranstaltung in diesem Format ist seitens der KHBL Steuerberatungsgesellschaft in Planung.

Thermografie – Sonderaktion

Am 1.2.2017 ab 18.00 Uhr empfing der Rheinisch-Bergische Kreis zusammen mit der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, dem Bergischen Energiekompetenzzentrum und der Verbraucherzentrale NRW gut 25 Teilnehmer im großen Sitzungssaal zur Thermografie-Sonderaktion, die mit dem Titel „Energetischen Schwachstellen auf der Spur“ überschrieben war.

Nach kurzen einleitenden Worten durch Geschäftsführer Kirch sowie von Frau Günther, beim Rheinisch-Bergischen Kreis zuständig für die Bereiche Infrastruktur und regionale Projekte, wurde in zwei Fachvorträgen den Anwesenden mitgeteilt, wie Schwach-



stellen an der Immobilie gefunden werden, was sie zu bedeuten haben und welchen Reparaturansatz man wählen kann.

In diesem Zusammenhang haben Kreishandwerksmeister und Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Reitz, Obermeister der Dachdeckerinnung Laudenberg sowie der Obermeister der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Braun über konkrete Erfahrungen und Gefahren der nicht sachgerechten energetischen Sanierung berichtet. Gleichzeitig wurden Fragen aus der Praxis beantwortet und den Eigenheimbesitzern Anregungen für eine etwaige Sanierung ihrer Immobilie mit auf den Weg gegeben.

Da die Aktion bereits mehrfach erfolgreich stattgefunden hat, wird auch hier eine Fortsetzung der gemeinsamen Partnerschaft angestrebt.

Ihre Partner im Metallbauer-Handwerk



Krause Metallbau

Meisterbetrieb für Metallbau · Schlosserei · Stahlbau

STAHL · EDELSTAHL · NE METALLE
· Treppen · Geländer · Tür und Tor
· Balkone · Handläufe · Fenstergitter

Telefon & Fax: 0 22 02-9 57 20 30
Mobil: 01 77-3 46 54 86
E-Mail: info@krausemetallbau.de
Paffrather Straße 97
51465 Bergisch Gladbach

Ihre Wünsche in Metall



Schmiede · Einbruchschutz
· Schlosserei
· Feineisen
· Fahrzeugbau

Bernhard Schätzmüller GmbH

51465 Bergisch Gladbach
Paffrather Str. 120 · Ruf (0 22 02) 5 16 38 · Fax 5 42 95

WWW

tip top tor

torbau & automatisierung

Verkauf · Montage · Reparatur · Service · UVV-Check

☎ 02202/97 97 60

Odenthaler Str. 230 · D-51467 Bergisch Gladbach · info@tiptoptor.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Ralf Thielen, Tel.: (0 21 83) 41 78 29

Fax: (0 21 83) 41 77 97 · ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

Wir sorgen für
fachgerechten
Einbruchschutz!

Partner im Netzwerk

„Zuhause sicher“.

Mehr Infos unter

www.zuhause-sicher.de



**Metallbau
Altwicker**

Höhner Weg 53 · 51580 Reichshof · Tel.: 02296/9800-0 · www.metallbau-altwicker.de

Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien

www.mkv-klein.de

VORDÄCHER

STAHLBAU

TORE & TÜREN

**TREPPEN &
GELÄNDER**



Metallbau Klein GmbH & Co. KG

Zum Obersten Hof 4-6

51580 Reichshof-Volkenrath

Tel. 0 22 96 - 722 | Fax - 544

mkv-info@mkv-klein.de

NACHRUF

Wir trauern um unseren
ehemaligen Geschäftsführer

Josef Schultes

der am 13. März 2017 im Alter von 97 Jahren verstorben ist.

Herr Josef Schultes begann am 15.11.1945 seinen Dienst in der Kreishandwerkerschaft Rhein-Wupper. Anfang der 50iger Jahre wurde er zum Kassenleiter bestellt und vertrat bereits zu diesem Zeitpunkt den amtierenden Geschäftsführer. Aufgrund seines großen persönlichen Einsatzes wurde er am 15.9.1971 zum Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Leverkusen mit Wirkung zum 1.10.1971 gewählt. Zum 31.12.1982 ist er aus den Diensten der Kreishandwerkerschaft Leverkusen ausgeschieden.

Während seiner über 37-jährigen Tätigkeit hat er sich große Verdienste um das heimische Handwerk erworben. Durch seine hohe fachliche Qualifikation, seine Einsatzbereitschaft, seine Aufgeschlossenheit und die Atmosphäre, die er schuf, konnten die Probleme zum Wohle des Handwerks bewältigt werden.

Er genoss als Persönlichkeit, dessen Leben stets vom christlichen Grundgedanken geprägt war, im Kreise des Handwerks Achtung, Anerkennung und großen Dank.

Wir werden ihn nie vergessen und sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kreishandwerkerschaft Bergisches Land

Willi Reitz

Kreishandwerksmeister

Marcus Otto

Hauptgeschäftsführer

Neue Innungsmitglieder

- » **Guido Loosen**
Bauunternehmung GmbH
Rösrath, Baugewerksinnung
- » **Axel Svensson**
Leichlingen, Baugewerksinnung
- » **Dirk de Griesbourné**
Leverkusen, Dachdeckerinnung
- » **Alexander Schuttkowski**
Radevormwald, Dachdeckerinnung
- » **Sebastian Windhof und Benjamin Berger**
Marienheide, Dachdeckerinnung
- » **Johann Fischer**
Bergneustadt, Dachdeckerinnung
- » **Ugras Basar Gök**
Wipperfürth, Dachdeckerinnung
- » **Martin Felder**
Bergisch Gladbach, Dachdeckerinnung
- » **van Drunick GmbH**
Bergisch Gladbach, Dachdeckerinnung
- » **Uwe Juber**
Leverkusen, Dachdeckerinnung
- » **Sascha Pütz**
Kürten, Elektroinnung
- » **Nils Fischer**
Radevormwald, Elektroinnung
- » **Jennifer Geschke**
Rösrath, Friseurinnung
- » **Julia Zich**
Leichlingen, Friseurinnung
- » **BM Beauty and More UG**
Waldbröl, Friseurinnung
- » **Panagiota Fassouli**
Leichlingen, Friseurinnung
- » **Benjamin Friedrich**
Leverkusen, Friseurinnung
- » **Procar Automobile GmbH**
Leverkusen, Kraftfahrzeuginnung
- » **AMS Fahrzeugtechnik GmbH**
Wiehl, Kraftfahrzeuginnung
- » **Hiltscher GmbH Karosseriebau und Autolackierung**
Bergisch Gladbach, Kraftfahrzeuginnung
- » **Leandros Tsantilis**
Burscheid, Kraftfahrzeuginnung
- » **Herbert Täuber Kfz-Meisterbetrieb e.K.**
Overath, Kraftfahrzeuginnung
- » **Cihad Tokac**
Gummersbach, Kraftfahrzeuginnung
- » **Peter Pickartz und Holger Scharfenstein**
Leverkusen, Tischlerinnung
- » **Philipp Wetterau**
Bergisch Gladbach, Tischlerinnung

Ihre Partner im Energiekompetenzzentrum

Einfach. Revolutionär.
Die neue Junkers Gerätegeneration ist da.



JUNKERS **BOSCH**





Hamburger
Heizung
Lüftung
Sanitär

51597 Morsbach-Lichtenberg
Telefon 02294 / 98 29 - 0
Telefax 02294 / 98 29 - 99

kamin
& ofen

51643 Gummersbach
Telefon 02261 / 30 250 - 0
Telefax 02261 / 30 250 - 5

www.hamburger.de info@hamburger.de

Seit über 30 Jahren sorgen wir für Ihr Wohlbefinden!

Naturdämmstoffe
Auro-Naturfarben
Kastanienholzzaun
Massive Holzfußböden



Naturwaren
biol. Baustoffe
Graen

Kölner Straße 2 · 51580 Reichshof-Brüchermühle
Telefon 0 22 96 - 99 11 04 · Fax 0 22 96 - 99 11 06
www.graenshop.de · www.graen.de · info@graen.de

Busch-free@home®.
Haussteuerung
einfach wie nie.



Busch-free@home®.
Ob Jalousie, Licht, Heizung, Klima, oder Türkommunikation – endlich ist alles miteinander vernetzt. Alles ganz einfach. Mit der kostenlosen App für Tablet oder Smartphone können sogar Kunden das System an ihre Bedürfnisse anpassen. Einfacher geht's nicht. Mehr Informationen auf www.BUSCH-JAEGER.de/freeathome.



BUSCH-JAEGER
Die Zukunft ist da.

www.BUSCH-JAEGER.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Ralf Thielen
Tel.: (0 21 83) 41 78 29 · Fax: (0 21 83) 41 77 97
E-Mail: ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

Besser entsorgen – für unsere Umwelt



Weitere Infos unter: www.avea.de

Klima schützen – auf höchstem ökologischen Standard

Die AVEA ist heute mehr als ein reines Entsorgungsunternehmen. Unsere Investitionen in innovative Technik sorgen für eine klimaschonende Ressourcennutzung bis hin zur Erzeugung neuer Energien.



avea Ihr kommunaler Partner



Bernhard Schätzmüller feiert Goldenen Meisterbrief und Betriebsjubiläum

Am 22.12.1966 legte Bernhard Schätzmüller aus Bergisch Gladbach die Meisterprüfung im Schmiedehandwerk vor dem Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer zu Köln ab.

Aus diesem Anlass wurde Bernhard Schätzmüller am 13.2.2017 im Hause der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land durch Willi Reitz, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, Rainer Pakulla, Obermeister der Innung für Metalltechnik Bergisches Land sowie Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, nachträglich der Goldene Meisterbrief überreicht.

Neben dieser Auszeichnung erhielt Bernhard Schätzmüller auch eine Ehrenurkunde und Ehrenplakette zum 70-jährigen Betriebsjubiläum, auf das er am 5.7.2016 zurückblicken konnte. Geegründet wurde der Betrieb vor dem Jahr 1926 durch Josef Schätzmüller, dem Großvater. Ab 1946 übernahm Bernhard

Schätzmüller sen. den Betrieb, der sich mit dem Huf- und Wagenschmiedehandwerk in die Handwerksrolle eintragen ließ.

Von 1978 an führte Bernhard Schätzmüller jun. den Betrieb fort, der ihn in eine GmbH umwandelte. Insgesamt 13 Lehrlinge, darunter sechs im Bereich Huf- und Wagenschmied, vier im Bereich Schlosser und drei im Bereich Metallbauer Fachrichtung Metallgestaltung, wurden seit dieser Zeit in dem Unternehmen ausgebildet.

Bernhard Schätzmüller engagiert sich auch im Ehrenamt. Seit 1989 ist er Mitglied im Vorstand der Innung für Metalltechnik Bergisches Land. Er war zudem Mitglied des Ausschusses für Lehrlingsausbildung und ist darüber hinaus seit 1999 als Meisterbeisitzer im Abschluss- und Gesellenprüfungsausschuss der Innung für Metalltechnik Bergisches Land tätig.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Auszeichnungen!

Goldener Meisterbrief für Willi Döpfer

Richtigstellung: In der Ausgabe FORUM 1/2017 hatten wir darüber berichtet, dass Herr Willi Döpfer den Goldenen Meisterbrief erhalten hat, zu dem wir hiermit nochmals recht herzlich gratulieren. Fälschlicherweise hatten wir aber darüber berichtet, dass er die Firma Zimmermann übernommen habe. Hierbei handelt es

sich um ein Versehen, welches wir entschuldigen möchten. Die Karl Zimmermann GmbH wurde weder übernommen, noch umfirmiert, sondern besteht seit 1946 und feierte im letzten Jahr Ihr 70-jähriges Firmenjubiläum. Auch hierzu möchten wir im Nachhinein noch einmal gratulieren.

Bernd Steffens erhielt Goldenen Meisterbrief

Am 05.03.1966 legte Bernd Steffens aus Leichlingen die Meisterprüfung im Dachdeckerhandwerk vor dem Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Düsseldorf ab.

Daher wurde Bernd Steffens am 3.3.2017 in der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land durch Harald Laudenberg, Obermeister der Dachdeckerinnung Bergisches Land und Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, nachträglich der Goldene Meisterbrief überreicht.

Bernd Steffens ließ sich am 12.5.1966 in die Handwerksrolle eintragen. Seinen Betrieb übergab er am 31.3.1996 aus gesundheitlichen Gründen an Andreas May, der ihn seither weiterführt. Insgesamt 12 Dachdecker bildete Steffens aus. Von 1969 bis 1996 war er außerdem im Vorstand der Dachdeckerinnung tätig.



Im Mai 2016 konnte der Dachdeckerbetrieb auf ein 50-jähriges Firmenjubiläum zurückblicken. Der bei der Ehrung ebenfalls anwesende Andreas May freute sich daher, zu diesem Anlass die Urkunde

für das Betriebsjubiläum nebst Ehrenplakette in Empfang nehmen zu dürfen.

Wir gratulieren herzlich zu diesen Auszeichnungen!

Ihre Dachdecker-Meisterbetriebe


 Dachdeckungen
 Schieferdeckungen
 Dachabdichtungen
 Metalldeckungen

Eulenhöfer
Bedachungen GmbH & Co. KG

Breite Straße 7 Tel.: (0 22 61) 2 28 63 www.eulenhoefer.de
 51647 Gummersbach Fax: (0 22 61) 2 28 89 buero@eulenhoefer.info


Ihr Dachdecker aus Rösrath
www.Dachdeckerei-Kautz.de
Info@Dachdeckerei-Kautz.de
KAUTZ Die Dachdeckerei


FLOSBACH
 Alles für Dach und Wand

51709 Marienheide
 Tel. (0 22 64) 40 42 0
42859 Remscheid
 Tel. (0 21 91) 93 70 00
53809 Ruppichterath
 Tel. (0 22 95) 90 01 20


Schneider+Krombach
 DACHTECHNIK

Beratung Das große
 Planung Komplett-Programm
 Ausführung rund um das Dach

Dachdecker-, Klempner- und Zimmereiarbeiten
 Altbausanierung · Flachdachsanieung
 Fassadenverkleidung
 Naturschieferarbeiten
 Blitzschutzanlagen · Kranverleih

Schneider & Krombach GmbH & Co.
 Bedachungsgeschäft KG Tel.: (0 22 96) 4 58 u. 470
 Talsperrenstraße 7 Fax: (0 22 96) 84 99
 51580 Reichshof-Brüchermühle info@krombach-dachtechnik.de

Goldener Meisterbrief

- | | | |
|---|--|---|
| » Lorenz Funke 11.3.2017
Bergneustadt, Maler- und
Lackiererinnung | » Rudolf Ulber 12.4.2017
Reichshof, Tischlerinnung | » Rudolf Hoffmann 14.4.2017
Gummersbach, Tischlerinnung |
| » Lothar Degner 20.3.2017
Gummersbach, Baugewerksinnung | » Wolfgang Becker 14.4.2017
Engelskirchen, Tischlerinnung | » Manfred Kaltenbach 14.4.2017
Engelskirchen, Tischlerinnung |
| » Alfons Simon 12.4.2017
Marienheide, Tischlerinnung | » Rudi Hertrampf 14.4.2017
Wiehl, Tischlerinnung | » Helmut Penz 14.4.2017
Wiehl, Tischlerinnung |

Betriebsjubiläen

50 Jahre

- » **Maler Funke GmbH** **6.4.2017**
Bergneustadt, Maler- und Lackiererinnung

25 Jahre

- » **Clever Automobile GmbH** **13.4.2017**
Overath, Kraftfahrzeuginnung
- » **Münzomat GmbH** **13.4.2017**
Kürten, Innung für Metalltechnik
- » **Serife Sonntag** **21.4.2017**
Leverkusen, Friseurinnung
- » **Jörg Siebertz** **29.4.2017**
Rösrath, Maler- und Lackiererinnung
- » **Gabrieles Automobile GmbH** **14.5.2017**
Reichshof, Kraftfahrzeuginnung
- » **Arno-Heinz Rasch** **20.5.2017**
Kürten, Bäckerinnung
- » **Peter Kahm** **20.5.2017**
Lindlar, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik
- » **ISW Gasanalytik und Elektrotechnik GmbH** **21.5.2017**
Wiehl, Elektroinnung

Runde Geburtstage

- | | |
|--|-----------------|
| » Reiner Irlenbusch <i>1.4.2017</i>
stellv. Kreishandwerksmeister und
Obermeister der Kraftfahrzeuginnung | 55 Jahre |
| » Kurt Borner <i>5.4.2017</i>
chem. stellv. Obermeister der Bäckerinnung | 95 Jahre |
| » Werner Molitor <i>5.4.2017</i>
Lehrlingswart der Fleischerinnung | 60 Jahre |
| » Peter Harens <i>7.4.2017</i>
Ehrenobermeister der Elektroinnung | 85 Jahre |
| » Patrick Lindenberg <i>22.4.2017</i>
Vorstandsmitglied der Baugewerksinnung | 40 Jahre |
| » Dr. Fritz Josef Traut <i>24.4.2017</i>
ehem. Vorstandsmitglied der Baugewerksinnung | 65 Jahre |
| » Milan Kranjcec <i>21.5.2017</i>
Vorstandsmitglied der Friseurinnung | 50 Jahre |
| » Peter Vogel <i>26.5.2017</i>
Obermeister der Innung für
Raumausstatter und Bekleidungshandwerke | 55 Jahre |
| » Hans-Theo Salzburger <i>28.5.2017</i>
Vorstandsmitglied der Kraftfahrzeuginnung | 75 Jahre |

Arbeitnehmerjubiläen

40 Jahre

- » **Bernd Schnippering** **12.4.2017**
Josef Spicher Holzbearbeitung
Baulemente Holzhandlung, Kürten, Tischlerinnung

25 Jahre

- » **Achim Finklenburg** **30.3.2017**
Tischlerei Schnepfer GmbH, Kürten, Tischlerinnung

Goldene Meisterbriefe für Christian Gießelmann und Horst Schönbeck

Vor fünf Jahrzehnten legten Christian Gießelmann aus Bergneustadt und Horst Schönbeck aus Gummersbach-Derschlag ihre Meisterprüfung im Konditorenhandwerk vor der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade ab.

Da her wurde den Jubilaren am 31.1.2017 in den Räumlichkeiten des Bergneustädter Cafés Gießelmann durch Ralf Gießelmann, stellvertretender Obermeister der Bäckerrinnung Bergisches Land und Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, der Goldene Meisterbrief überreicht.

Christian Gießelmann, der seine Meisterprüfung am 11.1.1967 ablegte, war von 1967 bis 2009 selbstständig. In dieser Zeit bildete der heute 73-Jährige insgesamt 30 Lehrlinge aus. Darüber hinaus war Gießelmann in den 80er Jahren Obermeister der Bäcker- und Konditoreninnung für



Foto: privat

den Oberbergischen Kreis. Heute führt sein Sohn, Ralf Gießelmann, den Betrieb fort.

Horst Schönbeck, der seine Meisterprüfung am 3.5.1966 ablegte, war von 1966 bis 1988 selbstständig. In seinem Geschäft in Gummersbach-Derschlag bildete er fünf Konditoren aus. Zudem über-

nahm der heute 77-Jährige von 1972 bis 1987 das Amt des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Konditoren und Konditoreivverkäuferinnen und war darüber hinaus Mitglied im Vorstand der Konditoreninnung Oberberg.

Wir gratulieren beiden goldenen Meistern herzlich zu ihren Auszeichnungen!

Goldener Meisterbrief für Erhard Bauer

Am 17.1.1967 legte Erhard Bauer aus Dhünn die Meisterprüfung im Bäckerhandwerk vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer zu Köln ab.

Da her wurde der 75-jährige Jubilar am 18.1.2017 in seiner Backstube in Hückeswagen durch Peter Lob, Obermeister der Bäckerrinnung Bergisches Land sowie durch Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land mit der Auszeichnung des Goldenen Meisterbriefes überrascht.

Die heutige Landbäckerei Bauer GmbH & Co. KG, mit derzeit 120 Mit-



arbeitern, gründete 1910 der Großvater, Hugo Bauer. Erhard Bauer ließ sich am 19.8.1976 in die Handwerksrolle eintragen. In dem Familienunternehmen wurden bisher 30 Bäcker und 20 Fachver-

käuferinnen im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei) ausgebildet.

Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!



KREISHANDWERKERSCHAFT

Bergisches Land

6.5.2017, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Baugewerksinnung

24.5.2017, 17.00 Uhr

Vorstandssitzung der Elektroinnung

24.5.2017, 18.00 Uhr

Innungsversammlung der Elektroinnung

30.5.2017, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Innung
für Sanitär- und Heizungstechnik

21.6.2017, 19.30 Uhr

Vorstandssitzung der Friseurinnung

Erste-Hilfe-Kurse

jeweils von 8.30 Uhr – 16.30 Uhr

28.4.2017 Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

15.5.2017 Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

30.5.2017 Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

8.6.2017 Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

9.6.2017 Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

12.7.2017 Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

1.9.2017 Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

4.9.2017 Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

20.9.2017 Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

16.10.2017 Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

9.11.2017 Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

14.11.2017 Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

12.7.2017 Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

4.9.2017 Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

14.9.2017 Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

9.10.2017 Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

12.10.2017 Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

12.10.2017 Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

Brandschutzhelferschulungen

7.9.2017, 9.00 bis 13.00 Uhr

Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

7.9.2017, 14.00 bis 18.00 Uhr

Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Str. 200

7.9.2017, 9.00 bis 13.00 Uhr

Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

7.9.2017, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar



Hinweis: Termine ohne genannten Veranstaltungsort finden im Gebäude der Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Straße 200, 51467 Bergisch Gladbach-Schildgen, statt.

Mit Energie und Leistung fürs Handwerk im Bergischen Land



Ihre Versorgungsunternehmen



AggerEnergie GmbH

02261 30 03-0

Marienheide, Engelskirchen, Wiehl: Strom, Gas und Wasser
Overath, Gummersbach, Bergneustadt, Reichshof,
Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach: Strom und Gas



BELKAW GmbH

02202 2 85 98 70

Bergisch Gladbach: Strom, Gas und Wasser
Burscheid, Leichlingen und Kürten: Strom
Odenthal und Lindlar: Strom und Gas



Bergische Energie- und Wasser-GmbH

02267 686 - 0

Kürten: Gas
Hückeswagen, Wermelskirchen und Wipperfürth: Strom, Gas und Wasser



Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG

0214 86 61 - 0

Leverkusen: Strom, Gas, Wasser und Fernwärme



RheinEnergie AG

0221 - 34 64 55 55

Rösrath: Strom und Gas



Stadtwerke Leichlingen GmbH

02175 977 - 0

Leichlingen: Gas und Wasser

VON
MITTELSTAND ZU
MITTELSTAND

„Ein guter Berater
ist hungrig auf mehr.
Genau wie wir.“



H. Bessau, M. Wittrock, P. Kraiss, mymuesli,
Genossenschaftsmitglieder seit 2016

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Machen Sie es wie unsere Mitglieder von mymuesli: Nutzen Sie für Ihre unternehmerischen Pläne unsere **Genossenschaftliche Beratung** und unser Netzwerk von Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

Wir machen den Weg frei.

Mehr Informationen unter:

bensbergerbank.de
rb-k-o.de
volksbank-marienhede.de
vb-oberberg.de
vbwl.de
vrbankgl.de

 Bensberger Bank eG
Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG
Volksbank Marienhede
Volksbank Oberberg eG
Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG
VR Bank eG Bergisch Gladbach

